

legt der deutsche Michel immer noch die Hände in den Schoß, um geduldig abzuwarten, was nun eigentlich geschehen wird. Das er weiß die Blücht habe, mit einzutreten in den Kampf gegen die von unten herauftreibenden Räte, kommt dem deutschen Michel nur selten in den Sinn: es ist ja so bequem, sich dem trauten Richter in öffentlichen Dingen hingeden zu können und es ist doch so leicht, hinterher über Alles den Stab brechen und rationieren zu können. Man kann dies ja dann um so leichter thun, als man vorher sich nach keiner Richtung hin engagiert hat. Auf der Bierbank vielleicht, da ist unter Mann der große Held; dort, meint er, die Welt aus ihren Angeln heben zu können: dort macht er die große Politik in doppelseitig unverantwortlicher Weise. Nur denn unter deutsches Vaterland erst wieder durch Freude und Not getrieben werden, ehe sich das deutsche Bürgerthum aufstößt zu eigenem energetischen Handeln? Wer oft hört man in solchen Kreisen die Regelung anfliegen, das sie zu idro und zu nachgiebig ist geladen: unter dem maßlosen Freiben der Sozialdemokratie: schlägt doch auch an einer eingeschlossenen und betonnet ethisch, das ihr selbst daran die Schuld trägt, das es überhaupt so weit kommen könnte! Die Last der öffentlichen Blüchten ist ihm zuwider, das er sich vor ihm stellt, ein Dritter glaubt, dass seine einzelne Person ja nun einmal nichts ausrichten könne; ein Vierter fürchtet sich vor öffentlichem Schand, in den er verwinkelt werden könnte und ein Fünfter endlich ist, um gut deutsch zu leben, zu saul, um auch nur eine Hand zu rütteln. Diese Tage, in denen wie die Romantiker beginnen, erinnern lebhaft an die Zeit, in der ein König das deutsche Volk ausschreite mit seinen Wieden aus Schmach und Schande. Nun es denn erst wieder dagegen kommen, das Deutschland mit Äugen gezeigt wird, ehe das deutsche Volk überhaupt von Grund aus sich ändert? Gott verlöhne solches. Gott geben aber auch, dass die Erwähnungen noch wieder jüden als echte deutsche Stämme, denen schließlich es in misshandeln an öffentlichen Werken. Jeder nach seinen Kräften; deren Blüdt es ist einzurichten mit Gut und Nutz für die höchsten Güter der Nation, für König und Vaterland. Nicht nur mit schönen Worten allein, sondern vor Allem durch die That und durch sein Handeln beweise jeder Bürger, das er den deutschen Namen eines Deutschen wiederaufliebt. Dieser Gedanke gilt insbesondere unseren Vaterlandstreuen in August und die bewohnten Vaterlandsstämmen. Während die Sozialdemokratie langsam geht mit ihren Vorbereitungen in und günstigen Aussichten auf Erfolg hat, sind die Vorbereitungen der deutschen Vaterlandstreuen zum Theil noch weit zurück. Da nicht genug damit, in allen Wahlkreisen vielen Tropen, die gemeinsam gegenüber dem Umzug kämpfen, das Bild des Feindschaft und des Schreckens. Da es doch selbst in unserem Landes Reichsland dagegen kommen, dass es wohl möglich ist, dass einige ihrer Wahlkreise durch Vertreter der Sozialdemokratie vertreten werden. "Seid einig, einig, einig!" rufen wir den Anhängern des Ordens zu: einig vor Allem in der Liebe zum Vaterland, vor alle persönlichen Differenzen schwören und vergeben müssen; seid aber auch rafflos und unerschrocken, thätig ein jeder an seinem Platze: Keiner achte sich zu hoch, um dem allgemeinen Wohl zu dienen, keiner zu gering, um ihm nützen zu können!

— Im südlichen Wahlkreis in Chemnitz ist nunmehr von den bewohnten Vaterlanden sämtlicher Einwohnerverein der dortige Stadtrat vertrieben worden.

— Aus Anlass des Königsfeiertags ist jenseits folgendes behördlich angeordnet worden: Die Königsrede wird von Abends 8 Uhr an bis den gekommenen allgemeinen Verlebts abgehalten. Die Marienbrücke ist von Abends bald 9 Uhr an bis nach Vorbeimarsch des Sängerkongresses für den Wagen- und Kettverkehr gesperrt. Die König-Allee, die vogelkühle Seite des Postplatzes, die Marienstraße, die Jannas und Friedrichs-Allee und der Georgsplatz sind am Abend vom Personenbahnhof bis zum Vorbeimarsch des Zuges bedeutend bis nach Beendigung des Gesangskongresses von allem Reit- und Fahrverkehr, einschließlich dem der Pferdebahn freigehalten. Das Münzamt des Publikums an den Seiten und vor dem Sangerzug ist unzulässig. Den Bewohnern der Vorstadtbeamten ist bei Beleidigung der in § 366 des Reichsstrafgesetzbuchs angedrohten Strafen unvergänglich Folge zu leisten.

— Die am nächsten Freitag Abends 8 Uhr in Leipzig's rotem Saale unter dem Vorsteher des Herrn Oberregierungsraths Krieg stattfindende erweiterte Sitzung des Kal. Stenographischen Instituts durfte sich zu einer besonders interessanten gehalten. In dieser Versammlung, der auch der Vorsteher des Allgemeinen deutschen Stenographischen Bundes, Herr Tommasi Alteneder aus Böhmen, und andere Gäste befreundet werden, wird Herr Redakteur Altmann aus Wiesbaden einen Vortrag über das Thema: "Weltkarte und Weltchronik". Weltkarte und Weltchronik halten. Herr Krieg war früher Mitglied des böhmischen Stenographischen Vereins und steht in Dresden durch eine Reihe trefflicher Vorträge, die er hier hält, noch in hoher Erinnerung. Erstellt wird in diesem nächsten Vortrag insbesondere die Salinität des Stenographievereins, eine Frage, die gewiss zu einer interessanten Diskussion Anlass geben wird. Sämtliche böhmische Stenographenvereine, darunter auch der Tannenberger, und zu der Versammlung eingeladen, die deshalb nicht im Vereinslokal, sondern in dem angrenzenden Saale des Leipziger Gebäudemärkte stattfindet. Auch sonstige Freunde des Stenographen haben Zutritt.

— Bezuglich des am Sonntag Vormittag erhaltenen Einladung des neu gebauten Vaterlandshaus am Neuenmarkt 7 wurde bereits das Programm mitgeteilt, welches denn auch vorigertern in der entnommenen Form zur Ausführung gelangte. An der Beleidigung nahmen Herr Bürgermeister Bonhag mit mehreren Stadträten und die drei Vorstände der Stadtverordneten, Herr Hinrichs Adermann, Herrn Stiel und Gottschall Damme mit einer großen Anzahl von Mitgliedern dieses Collegiums. Der mit eingeladenen Nachkommen des Fürsten Graf v. Hohenlohe-Lansstein, war am Erscheinen verhindert, hat aber dem Hauses seine Teilnahme versprochen. Herr Stiel und Schmidt, als Verwalter des Hauses, gab einen geschäftlichen Überblick über die Errichtung der Sitzung, die jetzt 10 begangen würden. Herr Archidiakonus Bauer über die Worte Petrus 1. Kap. 18: "Deine Wälder sollen Heil und Deine Thore sollen Tod sein." Ähnlich dem Reden wurde von der Verantwortung, wie vom Chor der Matthäuskerche gesungen. Das neue dreistufige Kanzel ist gut und vorsichtig eingearbeitet und die Bleiglänge finden alles, was ne zu beobachten aber erstaunlich Existenz bedürfen.

— Der böhmische Konsulat zur Ausübung der aus den Straß- und Korrektionsanstalten Entlassene inhaltlich im Interesse der Förderung seiner Betriebsungen am Freitag, Abends 8 Uhr, im Sitzungssaal des Stadtverordneten-Collegiums eine Veranstellung ab, für welche Herr Generalmannschafts-Direktor Baurhardt von hier einen Vortrag über Statistik und Jurisprudenz für Studentenkreise in Aussicht gestellt hat.

— Bezuglich der Rötsch, den der Circusdirektor Herzog nach Beendigung seiner Vorstellung in Dresden seinen Circus antritt, wird uns von außerländischer Seite mitgeteilt, das das nicht der Fall ist. Herr Herzog hat sich schon seit einiger Zeit in das Brüderlein zurückgezogen und weilt auf seiner Beziehung in Hamburg a. S. Herr Herzog wird jedoch seinen Wohnung nach Hamburg verlegen und hat sich unlangst in bisheriger Sedantrage angekauft. Der Circus Herzog bleibt unter der Direction seines Sohnes Herrn Hugo Herzog fortbestehen und beginnt mit seinen Vorstellungen Ende Oktober.

— Über ein schon viel erörtertes Thema schreibt man uns: Eine Institution der Pferdebahn kondukteure geht dahin, dass die Wagen auf jeden Passagier warten müssen, der gleichzeitig in welcher Entfernung — dem Kondukteur sichtbar das Zeichen gibt, mitzufahren zu wollen. Es liegt hierin eine grobe Rücksichtnahme gegen den einzelnen Fahrgärt. Außerdem aber wird von sämtlichen Fahrgärt, welche sich bereits im Wagen befinden, ein ebenso großes Auge von Geduld gefordert, als man dem einzelnen Fahrgärt Rücksicht einräumt. Unter Umständen kann somit die schnelle Beförderung eines oder mehrerer Fahrgärt im Wagen für dieselben viel wichtiger sein, als die Beförderung des verpateten Fahrgärt. Diese Institution, deren Nachfolgung die Kondukteure durch empfindliche Geldstrafen büßen müssen, enthält also in gegebenen Fällen eine Ungerechtigkeit gegen eine Wielheit aus Rücksicht auf eine einzelne Person. Heute ist wurde dies am Sonntag Vormittag am Georgsplatz. Eine mit dem böhmischen Wagen dorfstellt ankomende Dame wurde von dem Kondukteur durch Weilen dem Kondukteur des eben nach den Neustädter Bahnhöfen abfahrenden Wagens angezeigt. Der Herr

zweiter Wagen bog in diesem Moment gerade in die Gewandhausstraße ein und musste nun dorfstellt warten. Auf demselben Geleiste folgten aber unmittelbar noch ein Wagen nach dem Albertplatz und einer nach Friedericksstadt. Selbstverständlich nutzten auch diese beiden Damen, welche wie der erste mit mehreren Personen besetzt waren, 1-2 Minuten warten, denn die Dame konnte oder wollte nicht schnell gehen. Sollte es nicht rücksichtsvoller gegen das Publikum sein, das Warten mehr dem Kondukteur zu überlassen? Dieleben haben sich in dieser als notwollig gewissemweise Beichte devorwirkt. — Ja, Allen ist es schwer recht zu machen, die Direktion hat die Institution erst erlassen wegen der vielen Klagen.

— Die diezige König. Vandesbrande ist wegen Reinigung der Geschäftsräume für den Rosenmontag am 25. und

26. September geschlossen.

Der alte Herren Verband Dresden des "Ob. V. C." veranstaltet nach dem Sonnabend, 26. September, Abends bald 9 Uhr in Dresden im Weißen Saale der Deutschen Schule zu den "Drei Haken" einen allgemeinen Landsmannschafts-Kommers, zu dem gewölk auch diesmal wieder aus allen Theilen unseres engeren Vaterlandes die Mitglieder in reicher Zahl sich versammeln werden, um südländische Erinnerungen aus vergangener fröhlicher Studentenzeit auszutauschen und im Bekehr mit der studirenden Jugend sich wieder einmal jung zu fühlen.

Kurzlich wurde mitgeteilt, dass hier ein Schwindler verhaftet worden war, welcher sich einem Grundherrn in Görlitz bei Leipzig gegenüber für einen reichen Grundherrn aus Texas, der auch in Dresden Hanter bezog, ausgab und demselben Geldbeträgen abgeschwinden hatte unter dem Vorwurf, dass er keine Leibeserben habe, zu seinem Leben einzigen wollte. Der Mensch hatte sich nach seiner Verhaftung Emil Homberg aus Augsburg genannt und hatte angegeben, er sei aus Augsburg ausgewichen, weil man ihn irrtümlich für einen Juden gehalten habe. Nunmehr hat sich ergeben, dass dieser Doktor wegen einer Anzahl admittirter Betriebsgegenstände bereits vor einiger Zeit bei einem Leipzig'schen Gericht in Untersuchung gewesen ist. Er ist wegen eines schweren Verbrechens dort in das Strafhaus gebracht worden und von da auf eine rostige Peine entwichen. In Leipzig hat er sich für den Eisenbahnen-Kolos aus einem Ort in Sachsen aufgezogen. Ob dies der richtige Name dieses getriebenen "Rauhauers" ist, bleibt noch abzuwarten.

— Der Verein "Freudenberg Hausdienner und Bierausgabe" feiert Donnerstag den 24. d. M. Abends 8 Uhr im "Tivoli" einen ersten Sitzungsabend, bestehend aus Concert, humoristischen Vorträgen und Ball.

— Im Dresden werden wie demnächst die "Gipfel", eine gr. obige Nacht, in der eine englische Familie zur Zeit einer Luftblitz durch die nordischen Gewässer untergeht, zu leben bekommen. Die Familie hat jetzt von Berlin aus die Weiberkraft und Brandenburg amgetreten. Die Nacht, ursprünglich ein Handelsabend, wie es an den Seen und Wasserläufen im Osten Englands üblich sind, gehört Henry Henry Montagu Douglass, einem Seefahrer a. d. See, der jetzt in Suffolk seinen Wohnsitz hat. Er ist aus der Haber der Nacht, an deren Bord sich außerdem noch seine vier Töchter sowie ein Sohn befinden, welch letzter der indischen Name angebaut und jetzt einen Erholungsort in Irland verlebt. Die Mannschaft besteht aus drei Leuten. Das Boot ist ungemein praktisch und bequem eingerichtet und enthält Salon, Dampf- und Herrentoilette, eine Küche, welche zugleich den Schlafraum für die Mannschaft umfasst, sowie eine Speisekammer mit Wassersfilter. Die Nacht ist außerdem mit Wasserleitung und Badeeinrichtung versehen und bietet auch sonst alle Bequemlichkeiten eines vermöndten Lebensgenusses. Im Salon findet man eine kleine Billardtisch, die Ausweise, welche die Wände des anheimelnden Raumes zieren, sind von den Damen des Bootes gemacht. Die Damen haben auch die schönsten Haarschäfte ihren Eltern gezeigt, eindeutig eindeutig eine Rache, welche zugleich den Schlafraum für die Mannschaft umfasst, sowie eine Speisekammer mit Wassersfilter. Die Nacht ist außerdem mit Wasserleitung und Badeeinrichtung versehen und bietet auch sonst alle Bequemlichkeiten eines vermöndten Lebensgenusses. Im Salon findet man eine kleine Billardtisch, die Ausweise, welche die Wände des anheimelnden Raumes zieren, sind von den Damen des Bootes gemacht. Die Damen haben auch die schönsten Haarschäfte ihren Eltern gezeigt, eindeutig eindeutig eine Rache, welche zugleich den Schlafraum für die Mannschaft umfasst, sowie eine Speisekammer mit Wassersfilter. Die Nacht ist außerdem mit Wasserleitung und Badeeinrichtung versehen und bietet auch sonst alle Bequemlichkeiten eines vermöndten Lebensgenusses. Im Salon findet man eine kleine Billardtisch, die Ausweise, welche die Wände des anheimelnden Raumes zieren, sind von den Damen des Bootes gemacht. Die Damen haben auch die schönsten Haarschäfte ihren Eltern gezeigt, eindeutig eindeutig eine Rache, welche zugleich den Schlafraum für die Mannschaft umfasst, sowie eine Speisekammer mit Wassersfilter. Die Nacht ist außerdem mit Wasserleitung und Badeeinrichtung versehen und bietet auch sonst alle Bequemlichkeiten eines vermöndten Lebensgenusses. Im Salon findet man eine kleine Billardtisch, die Ausweise, welche die Wände des anheimelnden Raumes zieren, sind von den Damen des Bootes gemacht. Die Damen haben auch die schönsten Haarschäfte ihren Eltern gezeigt, eindeutig eindeutig eine Rache, welche zugleich den Schlafraum für die Mannschaft umfasst, sowie eine Speisekammer mit Wassersfilter. Die Nacht ist außerdem mit Wasserleitung und Badeeinrichtung versehen und bietet auch sonst alle Bequemlichkeiten eines vermöndten Lebensgenusses. Im Salon findet man eine kleine Billardtisch, die Ausweise, welche die Wände des anheimelnden Raumes zieren, sind von den Damen des Bootes gemacht. Die Damen haben auch die schönsten Haarschäfte ihren Eltern gezeigt, eindeutig eindeutig eine Rache, welche zugleich den Schlafraum für die Mannschaft umfasst, sowie eine Speisekammer mit Wassersfilter. Die Nacht ist außerdem mit Wasserleitung und Badeeinrichtung versehen und bietet auch sonst alle Bequemlichkeiten eines vermöndten Lebensgenusses. Im Salon findet man eine kleine Billardtisch, die Ausweise, welche die Wände des anheimelnden Raumes zieren, sind von den Damen des Bootes gemacht. Die Damen haben auch die schönsten Haarschäfte ihren Eltern gezeigt, eindeutig eindeutig eine Rache, welche zugleich den Schlafraum für die Mannschaft umfasst, sowie eine Speisekammer mit Wassersfilter. Die Nacht ist außerdem mit Wasserleitung und Badeeinrichtung versehen und bietet auch sonst alle Bequemlichkeiten eines vermöndten Lebensgenusses. Im Salon findet man eine kleine Billardtisch, die Ausweise, welche die Wände des anheimelnden Raumes zieren, sind von den Damen des Bootes gemacht. Die Damen haben auch die schönsten Haarschäfte ihren Eltern gezeigt, eindeutig eindeutig eine Rache, welche zugleich den Schlafraum für die Mannschaft umfasst, sowie eine Speisekammer mit Wassersfilter. Die Nacht ist außerdem mit Wasserleitung und Badeeinrichtung versehen und bietet auch sonst alle Bequemlichkeiten eines vermöndten Lebensgenusses. Im Salon findet man eine kleine Billardtisch, die Ausweise, welche die Wände des anheimelnden Raumes zieren, sind von den Damen des Bootes gemacht. Die Damen haben auch die schönsten Haarschäfte ihren Eltern gezeigt, eindeutig eindeutig eine Rache, welche zugleich den Schlafraum für die Mannschaft umfasst, sowie eine Speisekammer mit Wassersfilter. Die Nacht ist außerdem mit Wasserleitung und Badeeinrichtung versehen und bietet auch sonst alle Bequemlichkeiten eines vermöndten Lebensgenusses. Im Salon findet man eine kleine Billardtisch, die Ausweise, welche die Wände des anheimelnden Raumes zieren, sind von den Damen des Bootes gemacht. Die Damen haben auch die schönsten Haarschäfte ihren Eltern gezeigt, eindeutig eindeutig eine Rache, welche zugleich den Schlafraum für die Mannschaft umfasst, sowie eine Speisekammer mit Wassersfilter. Die Nacht ist außerdem mit Wasserleitung und Badeeinrichtung versehen und bietet auch sonst alle Bequemlichkeiten eines vermöndten Lebensgenusses. Im Salon findet man eine kleine Billardtisch, die Ausweise, welche die Wände des anheimelnden Raumes zieren, sind von den Damen des Bootes gemacht. Die Damen haben auch die schönsten Haarschäfte ihren Eltern gezeigt, eindeutig eindeutig eine Rache, welche zugleich den Schlafraum für die Mannschaft umfasst, sowie eine Speisekammer mit Wassersfilter. Die Nacht ist außerdem mit Wasserleitung und Badeeinrichtung versehen und bietet auch sonst alle Bequemlichkeiten eines vermöndten Lebensgenusses. Im Salon findet man eine kleine Billardtisch, die Ausweise, welche die Wände des anheimelnden Raumes zieren, sind von den Damen des Bootes gemacht. Die Damen haben auch die schönsten Haarschäfte ihren Eltern gezeigt, eindeutig eindeutig eine Rache, welche zugleich den Schlafraum für die Mannschaft umfasst, sowie eine Speisekammer mit Wassersfilter. Die Nacht ist außerdem mit Wasserleitung und Badeeinrichtung versehen und bietet auch sonst alle Bequemlichkeiten eines vermöndten Lebensgenusses. Im Salon findet man eine kleine Billardtisch, die Ausweise, welche die Wände des anheimelnden Raumes zieren, sind von den Damen des Bootes gemacht. Die Damen haben auch die schönsten Haarschäfte ihren Eltern gezeigt, eindeutig eindeutig eine Rache, welche zugleich den Schlafraum für die Mannschaft umfasst, sowie eine Speisekammer mit Wassersfilter. Die Nacht ist außerdem mit Wasserleitung und Badeeinrichtung versehen und bietet auch sonst alle Bequemlichkeiten eines vermöndten Lebensgenusses. Im Salon findet man eine kleine Billardtisch, die Ausweise, welche die Wände des anheimelnden Raumes zieren, sind von den Damen des Bootes gemacht. Die Damen haben auch die schönsten Haarschäfte ihren Eltern gezeigt, eindeutig eindeutig eine Rache, welche zugleich den Schlafraum für die Mannschaft umfasst, sowie eine Speisekammer mit Wassersfilter. Die Nacht ist außerdem mit Wasserleitung und Badeeinrichtung versehen und bietet auch sonst alle Bequemlichkeiten eines vermöndten Lebensgenusses. Im Salon findet man eine kleine Billardtisch, die Ausweise, welche die Wände des anheimelnden Raumes zieren, sind von den Damen des Bootes gemacht. Die Damen haben auch die schönsten Haarschäfte ihren Eltern gezeigt, eindeutig eindeutig eine Rache, welche zugleich den Schlafraum für die Mannschaft umfasst, sowie eine Speisekammer mit Wassersfilter. Die Nacht ist außerdem mit Wasserleitung und Badeeinrichtung versehen und bietet auch sonst alle Bequemlichkeiten eines vermöndten Lebensgenusses. Im Salon findet man eine kleine Billardtisch, die Ausweise, welche die Wände des anheimelnden Raumes zieren, sind von den Damen des Bootes gemacht. Die Damen haben auch die schönsten Haarschäfte ihren Eltern gezeigt, eindeutig eindeutig eine Rache, welche zugleich den Schlafraum für die Mannschaft umfasst, sowie eine Speisekammer mit Wassersfilter. Die Nacht ist außerdem mit Wasserleitung und Badeeinrichtung versehen und bietet auch sonst alle Bequemlichkeiten eines vermöndten Lebensgenusses. Im Salon findet man eine kleine Billardtisch, die Ausweise, welche die Wände des anheimelnden Raumes zieren, sind von den Damen des Bootes gemacht. Die Damen haben auch die schönsten Haarschäfte ihren Eltern gezeigt, eindeutig eindeutig eine Rache, welche zugleich den Schlafraum für die Mannschaft umfasst, sowie eine Speisekammer mit Wassersfilter. Die Nacht ist außerdem mit Wasserleitung und Badeeinrichtung versehen und bietet auch sonst alle Bequemlichkeiten eines vermöndten Lebensgenusses. Im Salon findet man eine kleine Billardtisch, die Ausweise, welche die Wände des anheimelnden Raumes zieren, sind von den Damen des Bootes gemacht. Die Damen haben auch die schönsten Haarschäfte ihren Eltern gezeigt, eindeutig eindeutig eine Rache, welche zugleich den Schlafraum für die Mannschaft umfasst, sowie eine Speisekammer mit Wassersfilter. Die Nacht ist außerdem mit Wasserleitung und Badeeinrichtung versehen und bietet auch sonst alle Bequemlichkeiten eines vermöndten Lebensgenusses. Im Salon findet man eine kleine Billardtisch, die Ausweise, welche die Wände des anheimelnden Raumes zieren, sind von den Damen des Bootes gemacht. Die Damen haben auch die schönsten Haarschäfte ihren Eltern gezeigt, eindeutig eindeutig eine Rache, welche zugleich den Schlafraum für die Mannschaft umfasst, sowie eine Speisekammer mit Wassersfilter. Die Nacht ist außerdem mit Wasserleitung und Badeeinrichtung versehen und bietet auch sonst alle Bequemlichkeiten eines vermöndten Lebensgenusses. Im Salon findet man eine kleine Billardtisch, die Ausweise, welche die Wände des anheimelnden Raumes zieren, sind von den Damen des Bootes gemacht. Die Damen haben auch die schönsten Haarschäfte ihren Eltern gezeigt, eindeutig eindeutig eine Rache, welche zugleich den Schlafraum für die Mannschaft umfasst, sowie eine Speisekammer mit Wassersfilter. Die Nacht ist außerdem mit Wasserleitung und Badeeinrichtung versehen und bietet auch sonst alle Bequemlichkeiten eines vermöndten Lebensgenusses. Im Salon findet man eine kleine Billardtisch, die Ausweise, welche die Wände des anheimelnden Raumes zieren, sind von den Damen des Bootes gemacht. Die Damen haben auch die schönsten Haarschäfte ihren Eltern gezeigt, eindeutig eindeutig eine Rache, welche zugleich den Schlafraum für die Mannschaft umfasst, sowie eine Speisekammer mit Wassersfilter. Die Nacht ist außerdem mit Wasserleitung und Badeeinrichtung versehen und bietet auch sonst alle Bequemlichkeiten eines vermöndten Lebensgenusses. Im Salon findet man eine kleine Billardtisch, die Ausweise, welche die Wände des anheimelnden Raumes zieren, sind von den Damen des Bootes gemacht. Die Damen haben auch die schönsten Haarschäfte ihren Eltern gezeigt, eindeutig eindeutig eine Rache, welche zugleich den Schlafraum für die Mannschaft umfasst, sowie eine Speisekammer mit Wassersfilter. Die Nacht ist außerdem mit Wasserleitung und Badeeinrichtung versehen und bietet auch sonst alle Bequemlichkeiten eines vermöndten Lebensgenusses. Im Salon findet man eine kleine Billardtisch, die Ausweise, welche die Wände des anheimelnden Raumes zieren, sind von den Damen des Bootes gemacht. Die Damen haben auch die schönsten Haarschäfte ihren Eltern gezeigt, eindeutig eindeutig eine Rache, welche zugleich den Schlafraum für die Mannschaft umfasst, sowie eine Speisekammer mit Wassersfilter. Die Nacht ist außerdem mit Wasserleitung und Badeeinrichtung versehen und bietet auch sonst alle Bequemlichkeiten eines vermöndten Lebensgenusses. Im Salon findet man eine kleine Billardtisch, die Ausweise, welche die Wände des anheimelnden Raumes zieren, sind von den Damen des Bootes gemacht. Die Damen haben auch die schönsten Haarschäfte ihren Eltern gezeigt, eindeutig eindeutig eine Rache, welche zugleich den Schlafraum für die Mannschaft umfasst, sowie eine Speisekammer mit Wassersfilter. Die Nacht ist außerdem mit Wasserleitung und Badeeinrichtung versehen und bietet auch sonst alle Bequemlichkeiten eines vermöndten Lebensgenusses. Im Salon findet man eine kleine Billardtisch, die Ausweise, welche die Wände des anheimelnden Raumes zieren, sind von den Damen des Bootes gemacht. Die Damen haben auch die schönsten Haarschäfte ihren Eltern gezeigt, eindeutig eindeutig eine Rache, welche zugleich den Schlafraum für die Mannschaft umfasst, sowie eine Speisekammer mit Wassersfilter. Die Nacht ist außerdem mit Wasserleitung und Badeeinrichtung versehen und bietet auch sonst alle Bequemlichkeiten eines vermöndten Lebensgenusses. Im Salon findet man eine kleine Billardtisch, die Ausweise, welche die Wände des anheimelnden Raumes zieren, sind von den Damen des Bootes gemacht. Die Damen haben auch die schönsten Haarschäfte ihren Eltern gezeigt, eindeutig eindeutig eine Rache, welche zugleich den Schlafraum für die Mannschaft umfasst, sowie eine Speisekammer mit Wassersfilter. Die Nacht ist außerdem mit Wasserleitung und Badeeinrichtung versehen und bietet auch sonst alle Bequemlichkeiten eines vermöndten Lebensgenusses. Im Salon findet man eine kleine Billardtisch, die Ausweise, welche die Wände des anheimelnden Raumes zieren, sind von den Damen des Bootes gemacht. Die Damen haben auch die schönsten Haarschäfte ihren Eltern gezeigt, eindeutig eindeutig eine Rache, welche zugleich den Schlafraum für die Mannschaft umfasst, sowie eine Speisekammer mit Wassersfilter. Die Nacht ist außerdem mit Wasserleitung und Badeeinrichtung versehen und bietet auch sonst alle Bequemlichkeiten eines vermöndten Lebensgenusses. Im Salon findet man eine kleine Billardtisch, die Ausweise, welche die Wände des anheimelnden Raumes zieren, sind von den Damen des Bootes gemacht. Die Damen haben auch die schönsten Haarschäfte ihren Eltern gezeigt, eindeutig eindeutig eine Rache, welche zugleich den Schlafraum für die Mannschaft umfasst, sowie eine Speisekammer mit Wassersfilter. Die Nacht ist außerdem mit Wasserleitung und Badeeinrichtung versehen und bietet auch sonst alle Bequemlichkeiten eines vermöndten Lebensgenusses. Im Salon findet man eine kleine Billardtisch, die Ausweise, welche die Wände des anheimelnden Raumes zieren, sind von den Damen des Bootes gemacht. Die Damen haben auch die schönsten Haarschäfte ihren Eltern gezeigt, eindeutig eindeutig eine Rache, welche zugleich den Schlafraum für die Mannschaft umfasst, sowie eine Speisekammer mit Wassersfilter. Die Nacht ist außerdem mit Wasserleitung und Badeeinrichtung versehen und bietet auch sonst alle Bequemlichkeiten eines vermöndten Lebensgenusses. Im Salon findet man eine kleine Billardtisch, die Ausweise, welche die Wände des anheimelnden Raumes zieren, sind von den Damen des Bootes gemacht. Die Damen haben auch die schönsten Haarschäfte ihren Eltern gezeigt, eindeutig eindeutig eine Rache, welche zugleich den Schlafraum für die Mannschaft umfasst, sowie eine Speisekammer mit Wassersfilter. Die Nacht ist außerdem mit Wasserleitung und Badeeinrichtung versehen und bietet auch sonst alle Bequemlichkeiten eines vermöndten Lebensgenusses. Im Salon findet man eine kleine Billardtisch, die Ausweise, welche die Wände des anheimelnden Raumes zieren, sind von den Damen des Bootes gemacht. Die Damen haben auch die schönsten Haarschäfte ihren Eltern gezeigt, eindeutig eindeutig eine Rache, welche zugleich den Schlafraum für die Mannschaft umfasst, sowie eine Speisekammer mit Wassersfilter. Die Nacht ist außerdem mit Wasserleitung und Badeeinrichtung versehen und bietet auch sonst alle Bequemlichkeiten eines vermöndten Lebensgenusses. Im Salon findet man eine kleine Billardtisch, die Ausweise, welche die Wände des anheimelnden Raumes zieren, sind von den Damen des Bootes gemacht. Die Damen haben auch die schönsten Haarschäfte ihren Eltern gezeigt, eindeutig eindeutig eine Rache, welche zugleich den Schlafraum für die

Der Fechtverband Gorbitz-Wölfritz

der sächsischen Fechtschule

sagt hierdurch allen weichen Gönnern und Freunden, die entweder durch Geschenke oder durch ihre freiwillige Mithilfe zum Gelingen seines am 13. d. Mts. in Roßthal stattfindenden **Gartentests** freundlich beigetragen haben, seinen **wärmsten Dank**. Justin Schöler, d. S. Vorsteher.

Bezirks-Verein
zur Fürsorge für die aus
den Straf- und Corrections-
Anstalten Entlassenen.

Nächsten Freitag den 25. September d. J. Abends 1/2 Uhr wird hier über **Strafvollung u. Fürsorge für Strafgefangene** im dem hierzu gütig überlassenen **Zaale des Stadtverordneten-Ratssaals**, Landhausstrasse 7, halten, wozu alle Mitglieder und Freunde des Vereins hierdurch ergeben eingeladen werden. Die Teilnahme von Damen wird im Interesse des Vereins zweckmäßig erwünscht sein.

Dresden, am 22. September 1891.
Der Vorstand.

Grösste Schenswürdigkeit der Residenz!

Dresdner Bürgerbräu

früher Aehsner, jetzt A. Hirschel,

Altmarkt Nr. 8.

Reichliches u. belieftetes Restaurant. Mittelpunkt des Dresdner Büchs. vollständig neu renovirt mit prachtvollen Wandgemälden u. mit edlen moderner Möbeln. Täglich von 6 Uhr ab **großes Concert**, ausgeführt von der vorzüglichen Kapelle des Hauses. **Eintritt frei!**

Eintritt frei!

NB. Ich habe weder Mühe noch Kosten gescheit, um meine Qualität mit allen der Renzett entsprechenden, mir eindrücklichen Qualität auszustatten und durften die darin verbrachten Speisen und Getränke, sowie die unzähligen Delikatessen selbst den berühmtesten Anprüchen genügen. Gütigem Zuspruch entgegen- schied, gleichzeitig hochachtungsvoll. **A. Merkel.**

Ahrens' Restaurant,

Markgrafenstrasse Nr. 33,

Ecke Böhmischesstrasse.

Bei meinem heute, Dienstag d. 22. Sept., stattfindenden

Einzugs-Schmaus

erlaube ich mir alle meine Freunde, Nachbarn und Bekannte hier durch einzuladen.

O. Ahrens.

SB. Zur Unterhaltung ist bestens gesorgt.

Feldschlößchen

empfiehlt mir bevorstehenden Winterafton seine schönen Restau-

rationstätigkeiten und Säle mehreren Familien, Vereinen etc.

Zur Abhaltung von Feldschlößen jeder Art

unter Aufsicht einer qualifizierten Bedienung.

Gutgepflegte Biere und Weine.

Vorzügliche Küche. Promitte Bedienung.

Hochachtungsvoll

Otto Scheibe.

Restaurant Johannesgarten.

Befeuertete Restaurationsräume der Neubauten,
Ringstrasse und Johannesstrasse Nr. 7, gegenüber
der Kreuzstrasse.

Keiner, billiger Mittagstisch.

Ausgewählte billige Speisenkarte. ff. Biere und Weine.

soziale Wohl.

W. Schmidt.

Verlag von V. Schlemann in Dresden.

Theodor Körner.

Ein Lebens- und Charakterbild.

Zeitschrift zum hundertjährigen Geburtstage des deutschen Sängers und Helden am 21. September 1891.

Von Dr. Gotthold Arenberg.

Mit zahlreichen edten Bildnissen und anderen Abbildungen.

Preis M. 2,40, eleg. gebunden M. 4,-.

Diese Zeitschrift ist mit kein anderes Buch geeignet, die durch Geist und Gemüth gleich schiefen Verständlichkeit des edlen Poeten Körners dem Herzen des Lesers nahe zu bringen, und erinnert deutlich ein Familienbuch im besten Sinne des Wortes zu werden.

Zu besiehen durch alle Buchhandlungen.

Die Leihbibliothek

von H. Wagner (früher Richter-Dörsfeld)

Dresden, Marienstrasse 28.

billigstes Lese-Institut am Platze.

empfiehlt ihre billigen Familien-Abonnements auf deutsche, englische und französische Bücher. Großer Verkauf von Büchern nach ungehobelter und kostengünstiger Auslieferung innerhalb der Stadt. Für wohnende Leser großzügige Vergünstigungen. 60.000 Bände.

Gründet in den 70er Jahren.

Entgegnahme von Abonnements auf alle Zeitschriften und Lieferungsweise des In- und Auslands bei prompter und kostengünstiger Auslieferung.

Frau Helene Sommer,

Höheres Lehrinstitut für theoretische und

praktische Damenschneiderei,

Reitbahnstrasse Nr. 2, alte Nr. 35,

besucht von Damen aus den besten Familien.

Gewissenhafte Ausbildung nach meiner eigenen Schnitt- und Zuschneide-Methode, welche von Autoritäten und in der Presse vielmehr anerkannt wurde — einfach, sicher und zuverlässig! Erfolg garantiert. Viehleidige Schriftliche u. mündliche Empfehlungen. Lehrbücher zum Selbstunterricht à 4 Mark.

Schnitte nach Mod. à 1 M. **Aufstellung von Costumes.**

Damen, welche nur Schnittschneiden und Zuschneiden

erlernen wollen, können das nach **meiner** Methode in circa

4 Tagen. Dieser Unterricht ist teuer!

Gute Möbel billig zu verf. | Gebr. Möbel & eine Ans. blf.

G. Quedlinburg 1. Allemann. | Gebr. Möbel & eine Ans. blf.

Gebrüder Rudolph.

Um heutigen Tage verlegen wir unsere Sandbläserei und Glasbläserei. Spezialität: Grabplatten und Armen von Schwarz- und Kristallglas, nach Reitbahnstrasse 23, Hinterhaus, 2. Et.

Gleichzeitig halten wir uns für alle in das Fach einschlagenden Arbeiten empfohlen.

Ausverkauf

wegen Aufgabe des Detail-Verkaufs

Tuchniederlage

5 Grunaerstrasse 5.

Verkaufsstätte 1. Etage.

Paul Beidling soll der Detail-Verkauf aufzugeben werden.

Die noch am Lager zum Einzel-Verkauf bestimmten Waren sollen abholbar gekauft werden, die Preise sind daher bedeutend reduziert.

Buckskinstoffe,

nur gute Qualität.

Stoff zum Herrenanzug 10 M.

Stoff zum Herrenanzug 12 M.

Stoff zum Herrenanzug 15 M. und höher.

Einzelne Stoffe, habende gestrichen Muster, sehr billig.

Rester, verschiedene zu Knabenanzügen,

2 und 6 M. und höher.

Kleine Rester zu 1 1/2 M.

600 Rester

dunkelblauen Cheviots

zu Herrenanzügen, hochfeine Ware,

dm. 12 M. der Meter.

Damentuche,

nur reine Wolle.

1 Robe 10 M.

1 Robe 12 M.

1 Robe 15 M. und höher.

Rester, verschieden zu Haushaltstextilien, sehr billig.

Paletotstoffe

für Damen und Herren,

auch zu Regenmanteln und Jaquettes,

von 4 M. an.

Wiederverkäufer Rabatt.

Tuchniederlage

5 Grunaerstrasse 5,

Verkaufsstätte 1. Etage.

Grosse Auswahl

von leeren u. möblierten, herrschaftlichen u. kleinen

Wohnungen,

Zimmer, Pensionen, Läden, Fabrik-Lokale, Restaurants, Fleischereien, Bäckereien, Engros- und Detail-Geschäfte jeder Art, Werkstätten, Niederlagen, Stallungen, Remisen etc. etc. in allen Stadtteilen von ganz Dresden und Umgegend.

Wohne enthalten Logement, Dienst, oder mündlich und angesehen durch

Gebr. Böhme,

Dresden-Neustadt,

Kurfürstenstrasse Nr. 21.

Kladderadatsch.

Neues Abonnement auf den

Ersten und ältesten politischen Witzblatt.

Man abonniert bei allen Druckhandlungen,

Postanstalten und Zeitungsspeditionen,

Preis vierzehntlich 2,25 M.

Verlag von A. Hofmann & C. Berlin W.

Ein Leben- und Charakterbild.

Königliches Belvedère

der Brühlschen Terrasse.

Täglich Concert

von der Concert-Kapelle des Königl. Belvedère.

Direction:

Herr Kapellmeister Paul Hein.

Anfang 7 Uhr.

Eintritt 50 Pf.

Victoriu Salon

Täglich nur noch bis Ende dieses Monats:

22. Mrs. Adelaide und 1. Liam, Suite Gymnastischen Brothers Moree, ehemalige uniformirte Göttin. Al. Mirz Waldau, Wiener Opern-Sängerin. 23. Stephante, Dichterin und Sängerin. 24. Bacchus Jacob, jüdische Übrungs-Dame. Brothers Samson, amerikanische Athleten. Fischer und Blum, Junge Übrungs-Duetten, genannt Schwach u. Schwächer. Die phantastischen Part-Akrobaten

The 3 Eddys (1 Dame, 2 Herren), einige Akrobaten-Künste der Welt, welche ihre schwierigen Problöme in wunderbarer Ball-Tekette ausführen. Sonnenblume 11 Uhr. 2. Bouvier 7. A. Thème.

Im Tunnel-Restaurant:

Täglich Abends 7 Uhr: Grosses Frei-Concert von den Original-Steirerinnen.

Concert-Etablissement Kleines Rauchhaus,

19 Scheffelstrasse 19.

Größtes und elegantes Concert-Hotel der Neuden.

Täglich Concert

von der nur aus Künstlern 1. Ranges bestehenden Concert-Kapelle des Hauses.

Direction: Herr Ernst Grau, Königl. Preuß. Militär-Kavallerie-Offizier a. D.

Anfang 7 Uhr.

Hochachtungsvoll Ehrhard Krause.

NB: Morgen Mittwoch 1. grosser Solisten-Abend mit verstärkter Kapelle.

Münchner Hof

Kennestrasse 21.

Hôtel & internat. Concerthaus.

Nur noch kurze Zeit

Tyroler Gesangs-Concert.

Näheres die Anschlagtafel. Hochachtungsvoll E. Martin.

Günstige den mit Theaterbühne vereinbarten **Ballaal** der 1. Etage.

Welt-Restaurant

Société.

Täglich

2 grosse Concerte

des bestuhlten

Original Wiener Concert-Damen-Orchesters
Marie Pollak.

Anfang 7.15 Uhr. Eintritt 20 Pf. Abends 8 Uhr.

Modestin 1. Kl. Paul Menzel.

Neumann's Concert-Haus.

8 Schössergasse 8.

Heute Solisten-Concert

der 1. Zedower Salonz-Kapelle. Dir. P. Gayer.

Anfang 7 Uhr. Eintritt 1. Kl. 10 Pf. abends 8 Uhr.

Modestin 1. Kl. Paul Menzel.

Brausse-Müller's

Grenzstraße 11. Concert-Haus. Grenzstraße 11.

Täglich großes Concert

Neut! von der Neut!

Damen-Matrosen-Kapelle

unter Leitung des H. Berger.

Anfang 7 Uhr. Hochachtungsvoll Brausse-Müller.

Stadt-Park,

19 Meißnerstrasse 19.

Heute zur Körnerfeier

Großes Garten-Concert

von der 1. Königl. sächs. uniformirten Musikschule zu Dresden-Zwickau.

Direction: J. Spüring, Musikdirektor.

Anfang 7 Uhr. Programm beliebig.

Hochachtungsvoll J. Spiegler.

Körner-Feier

in Friedrichstadt

Dienstag den 22. September,

Beginn Nachmittags 3 Uhr.

im Garten des Berliner Bahnhofs,

Schluss-Feier

im neuengeschmückten Saale des "Bellevue".

Fest-Plan:

Instrumentalmusik. Reitgedicht. Verkränzung der Büste Körner's. Wartezelt, lebende Bilder mit verbindendem Torte und Musik. Theater u. l. w.

Entitätsblätter im 10 und 50 Pf. sind zu haben im Schwarzen Adler, Schafst. 78, in den Beratungskabinen des Herrn Nicol, Schafst. 63, Zeuler, Schafst. 29, Güller, Schafst. 54, Grumbiegel, Wandsbekerstrasse 7. Voigt, Wandsbekerstrasse 10, Volker, Wandsbekerstrasse 31. Pauder, Friedrichstr. 29, in der Adler-Apotheke und in der Restaurant Bellevue.

Der Betrag wird für den Journalistengenossen und die Volksbildungsgesellschaft bestimmt.

Das Comité.

Eintritt zum 1. und 16. eines jeden Monats.

Montag den 5. October d. J.

Aufang der Unterrichts-Uhr für das Winter-Halbjahr.

Damen, welche sich für die Vorlesungen über Allgemeine Musikkunst, Methodik, Ästhetik u. neuere Kunstgeschichte, Musikgeschichte und Harmonielehre interessieren,

können bei genannten Vorträgen als Hospitantinnen eintreten. — Freistellen für musikalisch begabte, aber unbemittelte Schülerinnen. — Ausführlicher Prospekt und Jahresbericht gratis, wie auch sonstige wünschenswerte Mittheilungen durch den unterzeichneten Director.

Dresden, im September 1891.

B. Rollfuss,

Walpurgisstrasse 2, erste Etage.

(Sprechzeit von 11 bis 12 Uhr, mit Ausnahme der Sonn- und Festtage).

Verein zur Förderung reichstreuer Wahlen für Gotta und Umgegend.

Die Mitglieder dieses Vereins werden hiermit zu einem vortrag-abend für

Freitag den 25. d. M. Abends 7.15 Uhr,

nach dem Kammur einer Wohnung im Neuenmarkt eingeladen. Herr Lehrer Kunath aus Berlin sendet uns darüber:

"Die Unzufriedenheit des Volkschulunterrichts und die Städteidität"

Altstädtisches Schreiben ist erwünscht. Die Mitgliedsliste befindet sich im Unterricht.

Der Vorstand.

Wladimir Braunich.

Dresden, im September 1891.

Bekanntmachung.

Vom Donnerstag den 1. Oktober 1891 ab befindet sich

Königstraße Nr. 19, Erdgeschoß, eine

Zweigstelle

der Ortskranken-Kasse.

Zweile in geöffneten Vermittlung 8.1 Uhr und 12 Uhr am 1. Uhr, Dienst- und Schichttag, am Vermittlung 8-12 Uhr für die Dienstleistungen.

Bei der Zweigstelle werden folgende Geschäfte erledigt:

1. Verträge von Krankenversicherung.

2. Abrechnung der Arzts- und Apothekenrechnungen über Verhältnisse nach 1. Kl. und 2. Kl. Kosten.

3. Abrechnung der Rechnungen der ärztlichen Wohnungen der Belegschaft der Dienstleistungen.

4. Abrechnung von Krankenversicherungen gegen Belegung des arztkundlichen Arbeitsbüros.

5. Abrechnung von Krankenversicherungen gegen Belegung des arztkundlichen Arbeitsbüros.

Die übrigen Weihälfte der Ortskrankenkasse, z. B. die Ausgabe der Abrechnungsbücher, die Aufbewahrung der Leistungssachen finden nicht mehr in unserer Zweigstelle, Königstraße 15, 1. Kl. auch nicht Brieftauben aller Art nur an die Hauptstelle zu richten.

Dresden, am 18. September 1891.

Der Vorstand der Ortskranken-Kasse.

Ottoman Lehmann, Vorstand.

Neustädter "Société",

Bischofsweg, Ecke Försterstrasse.

Täglich grosses Frei-Concert

unter Mitwirkung des Instrumentalisten Herrn Oertel, Künstler auf Violine, Weingärtner, Adelholz, Altdörfer, Glöden u. l. m.

Hochachtungsvoll Clemens Günther.

Dresden, am 18. September 1891.

Pariser Garten.

Heute

Großes Concert

im grossen Saal und Glassalon.

Eintritt frei.

Hochachtungsvoll Ewald Fechner.

Bekanntmachung.

Am Anfang der Feier des hundertjährigen Geburtstages

Theodor Körner's

am 22. und 23. d. M. in dieser Stadt machen sich zur Aufrechterhaltung der Sicherheit und Ordnung folgende Anordnungen nötig:

1. Die Körnerstraße wird am 22. d. M. von Abends 8 Uhr an für den gekommenen allgemeinen Verkehr abgesperrt.

2. Die Marienbrücke ist am 22. d. M. von Abends 10 Uhr an bis nach Vorbeimarsch des Sängerkorves für den Wagen- und Fuhrwerke geöffnet.

3. Die Straße, die weite Seite des Postplatzes, die Marienstraße, die Johannes- und Friedrichs-Allee und der Georgplatz sind am Abend des 22. d. M. von den Gemeindern bis zum Vorbeimarsch des Sängerkorves befreit bis zur Beendigung des Gehangswortes von allem Reit- und Fahrradverkehr, einschließlich dem der Seidenbahn, freizugeben.

4. Das Mittheilen des Publikums an den Seiten und vor dem Sängerkorve ist unzulässig.

5. Die sowohl am 22. Abends als auch am 23. Hochwattags durch städtische Wohlfahrtspolizeibeamte und Gemeinde bewirkten Absperrungen auf dem Georgplatz sind vom Publikum freizulassen.

6. Den Wellungen der Polizeibeamten ist bei Vermeldung der in § 36¹⁰ des Reichsstrafgesetzes angedrohten Strafen unverzüglich Gehorsam zu leisten.

Dresden, am 20. September 1891.

Königliche Polizei-Direction.

A. Schaussa.

Neu! Neu! Neu!

Jagd-Versicherung

der

"Urania",

Attent-Gesellschaft für Kranken-, Unfall- und Lebens-Versicherung zu Dresden.

Die Bräune für Versicherungen gegen alle Unfälle während der Jagd incl. Wild- und Wildfütterung zum Preis von 10.000 Pf. auf den Todes- und Invaliditätsfall mit 3.000 Pf. maximalen Rausgeld.

auf 8 Tage 50 Pf.

auf 1 Monat 75 Pf.

auf 6 Monate 200 Pf.

Vorles zur Selbständigung bei der Direction zu Dresden, Marienstraße 15, 1. Etage und bei Herrn General-Agenten Vonié Becker, in Anna Becker & Möhner in Dresden, Wettinerstrasse 30, sowie bei denen Spezial-Agenten, den Schülern.

Hermann Bräuner, Dresden, Marienstraße 36, Bräuner, Dresden, Wettinerstrasse 19, Anton Roßner, Dresden, Stephanienstraße 75, Martin Tiefert, Coblenz, Bildstraße 1, Vonié Becker, Bleichen, Stephanienstraße, Curt Lehmann, Blumen, Goldenerstrasse 2, Hermann Oppenheimer, Striesen, 2. Straße 3, Otto Schlieben, Teuben, Niederhäslich, A. G. Paul, Löblich bei Barthel, Ernst Heinrich, Gainsberg, Dresdenstraße 9b, Heinrich Jul. Müller, Mohorn, C. Mühlener, Tharandt, W. Engel, Gruna; außerdem durch Herrn Herm. Schneider, Dresden, Wettinerstrasse 22.

Händler für Jagdrequisiten zum Verkauf von Jagdpfeilen gesucht.

Panorama international,

Wittenstraße 20, 1. O. Höhnen.

geöffn. Sonn. 10 bis 12 Uhr, Abends 10 bis 12 Uhr.

Abteil

Verliches und Edelästhet.

Auch am vergangenen Sonnabend entwickelte sich infolge der hohen und warmen Witterung auf den diejenigen Bahnhöfen ein außer reger Personenzugverkehr. Insbesondere war auf dem böhmischen Bahnhofe um die Mittagszeit ein starker Andrang zu beobachten, der hauptsächlich auf den lebhaften Bruch des Steider Dienstes zurückzuführen sein dürfte. Anlässlich dieses Dienstes wurden 7 Sonderzüge nach und von Nekla abgetestzt, welche von ungefähr 1700 Personen benutzt waren. Aber auch der Vergnügungsverkehr auf der Sächsischen und Thüringischen Linie erforderte die Einsetzung von zahlreichen Sonderzügen, und zwar wurden auf den eingeschlagenen Linien 10, auf den lediglich 5 Sonderzügen abgeschlossen. Vom Sächsischen Bahnhofe aus nach Radeberg-Königsworthe waren 2 Sonderzüge nebst auf genannten Bahnhöfen wurden gegen 1100 Fahrgäste nach Loschwitz, Langenbach und Radeberg ausgegeben. Der Ausflugsverkehr nach der Lößnitz erfolgte auf dem Leipziger Bahnhofe die Abfertigung von 5 Sonderzügen. Hierbei wurden nahezu 4000 Fahrgäste nach Lößnitzstationen verbracht, während in Köthen und Radebeul über 1000 Stück Fahrgäste noch hier zur Ansiedlung gelangten.

— Falb capricießt sich bekanntlich nicht gerade auf das von ihm angegebene Datum, sondern läßt in Bezug auf die vorgezeigten verhängnisvollen Ereignisse einen gewissen Spielraum von mehreren Tagen. Der letzte fehlende Tag einer Ordination, der am 18. d. M. auftreten sollte, hat sich erst gestern ereignet. Nach ungewöhnlich hoher Schwere am Tage, wo der Herbst in seine Rechte treten soll, gab Nachmittags 3 Uhr bei Wind und Wetter über Dresden ein ziemlich heftiges Gewitter an. Bleigrau war der Horizont auf welche Städte hin bedeckt. Stilleweise mischte sich unter den Regen Hosenklatsch. Der Regen hielt bis zum Abend an.

Die in Friedrichstadt gehaltene Körner-Festfeier wiederaus und zwar an drei Tagen stattfinden. Zuerst im frühen, geblümten Garten des Berliner Badenbros. Hier werden von 3 Uhr ab die Kapelle des Jägerbataillons unter Leitung ihres Chorleiters, Herrn Hövenel, patriotische Weisen spielen und der Seminarior die Körnerlieder singen. Nach dem Prolog, gedichtet von Herrn G. Grauwe und gesprochen von Herrn Schäppeler Walther, folgt die Befestigung der Büste Körners. Bei schönem Wetter wird sich diese Feier in einem Gartenhäuschen, das bis Abends 1 Uhr allelei Belustigungen bieten soll. Von da ab wird die Feier an zwei Orten. In der Turnhalle des Königl. Seminars werden lebende Bilder gestellt. Ein Schwerterkämpfer, entworfenes und gefertigt vom Herrn Seminariolehrer Aebelberg, wird das wildestreitende Treiben der Körneror nachahmen, und ein begeistertes Jubiläumsfest soll die Feier beschließen. Der verbindende Text ist vom Herrn Turnerlehrer G. Stephan gedichtet und die Muß vom evangelischen Hofchor übernommen worden. Um 6 Uhr werden in dem neu geschmückten Saale des Bellevue Körner's Lieder wie: "Der Bettler aus Bremen" und "Der Nachtwächter", außerdem ein Schwerterkämpfer, Quartettgesänge und humoristische Vorlesungen mit Tanz abwechselnd, zum Vortheile gelangen.

Unter der Überschrift "Jagdversicherung" findet sich in verschiedenen Zeitungen eine Notiz, welche durch die gewohnte Überdrift des Blaublattes entweder kann, als handelt es sich um eine Verhinderung lediglich gegen die Unfälle auf der Jagd, wie sie Verordnung von der "Urania" Attiengesellschaft für Stamm-, Haft- und Lebensversicherung zu Dresden, eingefügt werden ist. Dies ist jedoch nicht der Fall, sondern es handelt sich darum, um was die Empfehlung einer Allgemeinen Jagdversicherung bei der königlichen Jagdversicherungs-Affären Gesellschaft, in welche Selbstverständlichkeit auch Liebhabereien, wie Jagen, einschließbar werden können. Es ist leichter, aber nicht allein bei der königlichen, sondern auch bei der Urania und allen anderen Jagdversicherungs-Gesellschaften der Fall, also nichts Neues. Um nun auch denselben, welche speziell gegen die Unfälle auf der Jagd verhindern, wenn möglich, ohne dafür die Prämie einer Allgemeinen Jagdversicherung zahlen zu müssen, Gelegenheit zur Versicherung zu geben, hat eben die Urania die Versicherung nur gegen Unfälle auf der Jagd einschließlich der Hirsche und Wildschafe zum Preis von Riedere eingeführt und kann daher nur diese Versicherungsart mit dem Namen "Jagdversicherung" bezeichnen. Gegen eine geringere Prämie, als sie die allgemeine Jagdversicherung benötigt, wird hier Versicherung in der angegebenen Weise geboten und zwar kosten je Pf. 1000 auf 8 Tage Pf. 0,50, auf 1 Monat Pf. 0,75 und auf 6 Monate Pf. 2.— Zur Bequemlichkeit der Antragsteller und um leichter zu ermöglichn, noch kurz vor Antritt der Jagd eine Jagdversicherung zu beantragen, hat die Urania die Einsicht getroffen, daß von Seiten der Versicherungsnehmer die Police selbst auszutragen und der daraus befindliche Coupon nebst dem Prämienbetrag einfach eingeschrieben an die Gesellschaft einzusenden ist, und ist dann die Versicherung vom Moment der Absendung des Beitrages in Kraft. Es kann also allen Jagdabschreibern diese alleinige Jagdversicherung nur bestens empfohlen werden.

Im Trianon fanden am Sonnabend Abend und am Sonntag Vormittag Gewerkschaftsversammlungen statt, die beide schwach besucht waren und den Beweis liefern, daß ein großer Theil der Arbeiter der fortwährenden Agitation überdrüssig geworden ist und es wohl auch nicht bekommen hat, immer und immer wieder Organisationen zu schaffen. Delegierte aller Art zu wohlen, Kongresse zu beschieden — und dabei unanständig den Punkt zu ziehen. In der ersten Versammlung, die für die Bonbonwerker einberufen war, sprach der bekannte Parteiführer Eichstein aus Zwickau über die Organisation. Er verließ die Versammlung derer Jahre mit der heutigen; damals seien die Säle überfüllt gewesen, heute lege man den Saal mit halbgefüllt. Und doch sei die gewerkschaftliche Organisation von großer Bedeutung; sie sei die Vorrede für die politische Bewegung. Die Arbeitgeber hätten den Ruf der Organisation sehr eingegeben und große Vereinigungen gekauft, um den Arbeitern entgegenzutreten. Außerdem verbreite sich dann des Tages gegenüber der Organisations- und sonderte die Anwendungen auf, überall für ihre Betriebsgruppen zu optieren. Die folgenden Redner erzielten mehr oder weniger gegen die Prämie unter ihren diejenigen Kollegen. Vor 25 Jahren habe Dresden in der Blüthe der Demokratie gestanden, jetzt aber seien die Arbeitgeberorganisationen von den Prämienwerten überzeugt worden. Die Dresdner Maurer wurden mit einer Nacht-Rohrbedeckung verglichen. Bezug auf der böhmischen und thüringischen Bauarbeiter war man der Ansicht, daß man ihnen nicht entgegenzutreten dürfe. Man müsse sie vielmehr zur Organisation herausziehen lassen. — Die zweite Versammlung wurde von den Tischlern und Pianoforte-Arbeitern abgehalten und brachte ebenfalls Organisations-Angelegenheiten. Es kam zu langen Reihenreden zwischen den Tischler-Krägen, dem Vertrauensmann der Tischler, hier, und einigen Bürgern des Holzarbeitervereins. Der bekannte Tischler-Schulz führte die Opposition. Die Geschäftsführung des Vertrauensmannes scheint viel Geld gelöst zu haben, während der Ruf ein nur geringer gewesen ist. Von mehreren Seiten wurde betont, daß man den Geldbeutel der Kollegen, die so wie so das ganze Jahr hindurch bluten müßten, möglichst schonen solle. Kräger vertheidigte sich nicht ungestüm und wies namentlich auf den Ruf hin, den der südliche Tischlerkongress für die Bewegung unter den thüringischen Holzarbeitern gehabt habe. Der Verlauf der Versammlung zeigte, daß unter den Bürgern der bissigen Tischler nicht Bewußtsein erheblicher Art entstanden sind.

— In der Blasdrucker-Vorstadt ist am Sonntag wieder einmal ein Messerbold aufgetreten. Derfelbe hat nach vorhergegangenem Streit seinen Genossen mit einem Taschenmesser in den Unten übernommen gelassen. Der Täter wurde von der Polizei festgenommen.

— **Polizeibericht.** Gestern Vormittag gegen 8 Uhr ist ein auf dem Atelierie-Neubau beschäftigter 18 Jahre alter Zimmermann, als er im Begriffe war, auf einem Glassdache Lautsprecher zu legen — eine Arbeit, die er in Gemeinschaft mit einem Anderen verrichten sollte, die er aber nach Beginn der Frühstücksszeit allein verlor — abgegliessen und durch das Glassdach 20 Meter tiefe herabgestürzt. Der junge Mann war sofort tot. — Gestern wurde von einem Herrn vorgestern, Sonntag, an der lat. Hofkirche ein Geldbündel mit 15 Pf. 41 Pf. vom Handelsmann Wöhrel am Sonnabend Abend auf einem Lastwagen, der im Hof des Grundstücke Wohlstraße 26 stand, 1 Portemonnaie mit 20 Pf. — Wegen umfangreicher Beträgen wird von der Staatsanwaltschaft des Kantons Zürich, wie gelern amtlich mitgeteilt wird, der Chef der Lombard- und Diskontobank dort selbst, Friedrich Gustav Ludwig Dürck aus Stuttgart, 53 Jahre alt, verhaftet. Der Genannte wird als ein geriebener, internationale Hochcharakter bezeichnet, welcher große, allgemeine Bildung besitzt, deutsch, französisch, englisch und holländisch spricht und Ver-

triebenen mit Personen seines Bekannten in allen Großstädten Europas unterhält. Er hat bereits wegen Betrugs in Bern, Biel, Wien schwere Arreststrafen verübt. Seine Stellung als Bankdirektor verdiente Dürck, gehobene Berichter der anderen Bankinstitute zu lobendem und lehrte dadurch um große Summen zu bringen. — Von einem Getriebedehnker in Dortmund ward gestern hierher mitgetheilt, daß von dort sein Lebhaber Georg Steiner, 17 Jahre alt, nach Unterschlagung von 6748 Pf. darunter 3 Tausend-Walk-Raten, seit dem 14. d. M. flüchtig sei. Der junge Mann ist 1,70 m. hoch, schlank, hat gelbe Gesichtsfarbe, dichtes, schwarzes Haar und an der linken Stirnseite eine große Narbe. Mit keine Inhaftnahme sind 300 Pf. gereicht. — Einer scheinbar Deutschen-Denkmalstraße ist in der Nacht zum Sonntag ein Turm abgedankt, durchaus verlustig geworden, doch er sich auf eine Bank in den Zwingersruinen gelehnt hatte und der Wohlstand überkommenen Schlosstanwand nicht widerstehen konnte, eine strenge Person sich an ihn herangemacht und sie ihm aus der Wehrturme gestohlen hat. — Auf der Chemnitzer Straße kam vorangegangene Nacht ein Arbeiter wegen zweier Mädchen, die in der 8. Stunde sich mit einem Wanne an einem Thorweg unterhielten, in Streit. Der Begleiter der Mädchen schlug darauf mit einem Eisenbahnwagen Stocke darum, daß der Arbeiter nicht am Kopfe blutete. Einige Freunde des Verletzten bemächtigten sich des Menschen und brachten ihn fort.

— Die von Tübingen "Sächsische Mittelalte" am Sonntag nach Moritzburg unternommene Spazierfahrt hatte sich bei rechtigem Wetter einer zahlreichen Bevölkerung zu erfreuen. Das im dichten Nebel umhüllte Moritzburg hatte Alles ausgeboten, den Tübingenleuten den Lustenthal zu angenehm als möglich zu gestalten. Die Hauptzüge des Tages bildete natürlich das Turnen. Von den hierzu angesetzten Freien erzielten den ersten Hager Turnverein Guts-Mitts-Schweidnitz, früher im Turnverein Nei- und Antonstadt, Dresden, den zweiten Seidenwinkel (Allgemeiner Turnverein, Striesen), den dritten Weißböhme (Turnverein Töplitz). Diese 3 Freie wurden durch eine Bankwahl von 21-21 errungen. Am Abend vereinigten sich sämtliche Turnengenossen in Adam's Gasthof in einem fröhlichen Concerto, bei welchem in mancher guter Sprache die edlen Ziele der Turnengesellschaft zum Ausdruck kamen.

— Ein Bottler kam am gestrigen Tage das Söhnen des Gutsbesitzers Weißner mit dem Auto in das ängstige Land der Dreimühlchine. Weißner das Rad den Fuß verdeckt hat, mußte derzeit sofort abgelöst werden.

— Ein droßiges Vorwurfmahl erlangte sich am 18. d. M. in Leipzig auf dem Alsterplatz. Einem in der dort aufgestellten Panzerhalle untergebrachten dreifachen Schweine gefangen, es zu entwischen und sich durch einen Sprung in die Freie seinen Verfolgern zu entziehen. Ein Maurer jedoch ließ sich von dem nahen Elemente nicht abschrecken, sprang dem Schweine nach und brachte es glücklich wieder an's Land.

— In Görlitz kam am gestrigen Tage das Söhnen des Gutsbesitzers Weißner mit dem Auto in das ängstige Land der Dreimühlchine. Weißner das Rad den Fuß verdeckt hat, mußte derzeit sofort abgelöst werden.

— Ein droßiges Vorwurfmahl erlangte sich am 18. d. M. in Leipzig auf dem Alsterplatz. Einem in der dort aufgestellten Panzerhalle untergebrachten dreifachen Schweine gefangen, es zu entwischen und sich durch einen Sprung in die Freie seinen Verfolgern zu entziehen. Ein Maurer jedoch ließ sich von dem nahen Elemente nicht abschrecken, sprang dem Schweine nach und brachte es glücklich wieder an's Land.

— In Görlitz kam am gestrigen Tage das Söhnen des Gutsbesitzers Weißner mit dem Auto in das ängstige Land der Dreimühlchine. Weißner das Rad den Fuß verdeckt hat, mußte derzeit sofort abgelöst werden.

— Ein droßiges Vorwurfmahl erlangte sich am 18. d. M. in Leipzig auf dem Alsterplatz. Einem in der dort aufgestellten Panzerhalle untergebrachten dreifachen Schweine gefangen, es zu entwischen und sich durch einen Sprung in die Freie seinen Verfolgern zu entziehen. Ein Maurer jedoch ließ sich von dem nahen Elemente nicht abschrecken, sprang dem Schweine nach und brachte es glücklich wieder an's Land.

— In Görlitz kam am gestrigen Tage das Söhnen des Gutsbesitzers Weißner mit dem Auto in das ängstige Land der Dreimühlchine. Weißner das Rad den Fuß verdeckt hat, mußte derzeit sofort abgelöst werden.

— Ein droßiges Vorwurfmahl erlangte sich am 18. d. M. in Leipzig auf dem Alsterplatz. Einem in der dort aufgestellten Panzerhalle untergebrachten dreifachen Schweine gefangen, es zu entwischen und sich durch einen Sprung in die Freie seinen Verfolgern zu entziehen. Ein Maurer jedoch ließ sich von dem nahen Elemente nicht abschrecken, sprang dem Schweine nach und brachte es glücklich wieder an's Land.

— In Görlitz kam am gestrigen Tage das Söhnen des Gutsbesitzers Weißner mit dem Auto in das ängstige Land der Dreimühlchine. Weißner das Rad den Fuß verdeckt hat, mußte derzeit sofort abgelöst werden.

— Ein droßiges Vorwurfmahl erlangte sich am 18. d. M. in Leipzig auf dem Alsterplatz. Einem in der dort aufgestellten Panzerhalle untergebrachten dreifachen Schweine gefangen, es zu entwischen und sich durch einen Sprung in die Freie seinen Verfolgern zu entziehen. Ein Maurer jedoch ließ sich von dem nahen Elemente nicht abschrecken, sprang dem Schweine nach und brachte es glücklich wieder an's Land.

— In Görlitz kam am gestrigen Tage das Söhnen des Gutsbesitzers Weißner mit dem Auto in das ängstige Land der Dreimühlchine. Weißner das Rad den Fuß verdeckt hat, mußte derzeit sofort abgelöst werden.

— Ein droßiges Vorwurfmahl erlangte sich am 18. d. M. in Leipzig auf dem Alsterplatz. Einem in der dort aufgestellten Panzerhalle untergebrachten dreifachen Schweine gefangen, es zu entwischen und sich durch einen Sprung in die Freie seinen Verfolgern zu entziehen. Ein Maurer jedoch ließ sich von dem nahen Elemente nicht abschrecken, sprang dem Schweine nach und brachte es glücklich wieder an's Land.

— In Görlitz kam am gestrigen Tage das Söhnen des Gutsbesitzers Weißner mit dem Auto in das ängstige Land der Dreimühlchine. Weißner das Rad den Fuß verdeckt hat, mußte derzeit sofort abgelöst werden.

— Ein droßiges Vorwurfmahl erlangte sich am 18. d. M. in Leipzig auf dem Alsterplatz. Einem in der dort aufgestellten Panzerhalle untergebrachten dreifachen Schweine gefangen, es zu entwischen und sich durch einen Sprung in die Freie seinen Verfolgern zu entziehen. Ein Maurer jedoch ließ sich von dem nahen Elemente nicht abschrecken, sprang dem Schweine nach und brachte es glücklich wieder an's Land.

— In Görlitz kam am gestrigen Tage das Söhnen des Gutsbesitzers Weißner mit dem Auto in das ängstige Land der Dreimühlchine. Weißner das Rad den Fuß verdeckt hat, mußte derzeit sofort abgelöst werden.

— Ein droßiges Vorwurfmahl erlangte sich am 18. d. M. in Leipzig auf dem Alsterplatz. Einem in der dort aufgestellten Panzerhalle untergebrachten dreifachen Schweine gefangen, es zu entwischen und sich durch einen Sprung in die Freie seinen Verfolgern zu entziehen. Ein Maurer jedoch ließ sich von dem nahen Elemente nicht abschrecken, sprang dem Schweine nach und brachte es glücklich wieder an's Land.

— In Görlitz kam am gestrigen Tage das Söhnen des Gutsbesitzers Weißner mit dem Auto in das ängstige Land der Dreimühlchine. Weißner das Rad den Fuß verdeckt hat, mußte derzeit sofort abgelöst werden.

— Ein droßiges Vorwurfmahl erlangte sich am 18. d. M. in Leipzig auf dem Alsterplatz. Einem in der dort aufgestellten Panzerhalle untergebrachten dreifachen Schweine gefangen, es zu entwischen und sich durch einen Sprung in die Freie seinen Verfolgern zu entziehen. Ein Maurer jedoch ließ sich von dem nahen Elemente nicht abschrecken, sprang dem Schweine nach und brachte es glücklich wieder an's Land.

— In Görlitz kam am gestrigen Tage das Söhnen des Gutsbesitzers Weißner mit dem Auto in das ängstige Land der Dreimühlchine. Weißner das Rad den Fuß verdeckt hat, mußte derzeit sofort abgelöst werden.

— Ein droßiges Vorwurfmahl erlangte sich am 18. d. M. in Leipzig auf dem Alsterplatz. Einem in der dort aufgestellten Panzerhalle untergebrachten dreifachen Schweine gefangen, es zu entwischen und sich durch einen Sprung in die Freie seinen Verfolgern zu entziehen. Ein Maurer jedoch ließ sich von dem nahen Elemente nicht abschrecken, sprang dem Schweine nach und brachte es glücklich wieder an's Land.

— In Görlitz kam am gestrigen Tage das Söhnen des Gutsbesitzers Weißner mit dem Auto in das ängstige Land der Dreimühlchine. Weißner das Rad den Fuß verdeckt hat, mußte derzeit sofort abgelöst werden.

— Ein droßiges Vorwurfmahl erlangte sich am 18. d. M. in Leipzig auf dem Alsterplatz. Einem in der dort aufgestellten Panzerhalle untergebrachten dreifachen Schweine gefangen, es zu entwischen und sich durch einen Sprung in die Freie seinen Verfolgern zu entziehen. Ein Maurer jedoch ließ sich von dem nahen Elemente nicht abschrecken, sprang dem Schweine nach und brachte es glücklich wieder an's Land.

— In Görlitz kam am gestrigen Tage das Söhnen des Gutsbesitzers Weißner mit dem Auto in das ängstige Land der Dreimühlchine. Weißner das Rad den Fuß verdeckt hat, mußte derzeit sofort abgelöst werden.

— Ein droßiges Vorwurfmahl erlangte sich am 18. d. M. in Leipzig auf dem Alsterplatz. Einem in der dort aufgestellten Panzerhalle untergebrachten dreifachen Schweine gefangen, es zu entwischen und sich durch einen Sprung in die Freie seinen Verfolgern zu entziehen. Ein Maurer jedoch ließ sich von dem nahen Elemente nicht abschrecken, sprang dem Schweine nach und brachte es glücklich wieder an's Land.

— In Görlitz kam am gestrigen Tage das Söhnen des Gutsbesitzers Weißner mit dem Auto in das ängstige Land der Dreimühlchine. Weißner das Rad den Fuß verdeckt hat, mußte derzeit sofort abgelöst werden.

— Ein droßiges Vorwurfmahl erlangte sich am 18. d. M. in Leipzig auf dem Alsterplatz. Einem in der dort aufgestellten Panzerhalle untergebrachten dreifachen Schweine gefangen, es zu entwischen und sich durch einen Sprung in die Freie seinen Verfolgern zu entziehen. Ein Maurer jedoch ließ sich von dem nahen Elemente nicht abschrecken, sprang dem Schweine nach und brachte es glücklich wieder an's Land.

— In Görlitz kam am gestrigen Tage das Söhnen des Gutsbesitzers Weißner mit dem Auto in das ängstige Land der Dreimühlchine. Weißner das Rad den Fuß verdeckt hat, mußte derzeit sofort abgelöst werden.

— Ein droßiges Vorwurfmahl erlangte sich am 18. d. M. in Leipzig auf dem Alsterplatz. Einem in der dort aufgestellten Panzerhalle untergebrachten dreifachen Schweine gefangen, es zu entwischen und sich durch einen Sprung in die Freie seinen Verfolgern zu entziehen. Ein Maurer jedoch ließ sich von dem nahen Elemente nicht abschrecken, sprang dem Schweine nach und brachte es glücklich wieder an's Land.

— In Görlitz kam am gestrigen Tage das Söhnen des Gutsbesitzers Weißner mit dem Auto in das ängstige Land der Dreimühlchine. Weißner das Rad den Fuß verdeckt hat, mußte derzeit sofort abgelöst werden.

— Ein droßiges Vorwurfmahl erlangte sich am 18. d. M. in Leipzig auf dem Alsterplatz. Einem in der dort aufgestellten Panzerhalle untergebrachten dreifachen Schweine gefangen, es zu entwischen und sich durch einen Sprung in die Freie seinen Verfolgern zu entziehen. Ein Maurer jedoch ließ sich von dem nahen Elemente nicht abschrecken, sprang dem Schweine nach und brachte es glücklich wieder an's Land.

— In Görlitz kam am gestrigen Tage das Söhnen des Gutsbesitzers Weißner mit dem Auto in das ängstige Land der Dreimühlchine. Weißner das Rad den Fuß verdeckt hat, mußte derzeit sofort abgelöst werden.

— Ein droßiges Vorwurfmahl erlangte sich am 18. d. M. in Leipzig auf dem Alsterplatz. Einem in der dort aufgestellten Panzerhalle untergebrachten dreifachen Schweine gefangen, es zu entwischen und sich durch einen Sprung in die Freie seinen Verfolgern zu entziehen. Ein Maurer jedoch ließ sich von dem nahen Elemente nicht abschrecken, sprang dem Schweine nach und brachte es glücklich wieder an's Land.

— In Görlitz kam am gestrigen

George Meusel & Co.

Wir sind beauftragt,

die Anleihe-Coupons und geloosten Stücke

- er Altenburger Landesbank-Obligationen,
- Braunschweig-Hannoverschen Hypotheken-Bank-Pfandbriefe,
- Charkow-Azow Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen,
- Chicago-Burlington- u. Quincy- Iproc. Eisenbahn-Obligationen,
- Chinesischen 3% proce. Staatsanleihe von 1887,
- Erzgebirg. Steinkohlen-Aktien-Vereins-Schuldscheine,
- Geraer Jute-Spinnerei und Weberei in Triebes 4% proc. Prior.,
- Hamburger Hypothekenbank 4%, 4 und 3% proc. Pfandbriefe,
- Hamburgischen 3% proc. amortis. Staatsanleihe von 1887,
- Kursk-Charkow-Eisenbahn-Iproc. Prioritäts-Obligationen,
- Kursk-Kiew-Eisenbahn Iproc. Prioritäts-Obligationen,
- Leipziger Vereins-Bierbrauerei-Prioritäten,
- Lemberg-Czernowitz-Jassy-Eisenbahn, Iproc. Prioritäts-Obligationen
- 1. Em. und 11. Em.,
- Losow-Sewastopol-Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen,
- Luxemburgischen Prince Henry-Eisenbahn und Erzgruben-Gesellschaft, Obligationen,
- Magdeburger Stadt-Obligationen,
- Meiningen Iproc. Prämien-Pfandbriefe,
- Moskau-Smolensk-Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen,
- Naphta-Produktions-Gesellschaft, Brüder Nobel, 6% procentige Gold-Obligationen,
- Oesterreich-Ung. Bank, Iproc. Pfandbriefe (nur Coupons),
- Portugiesischen 1% proc. Staats-Anleihe von 1888 und 1889,
- Rigaan-Korow-Eisenbahn, Iproc. Prioritäts-Obligationen,
- Russischen Iproc. Gold-Anleihe von 1889,
- Serbischen 5% proc. amortis. Goldrente von 1885,
- Schlesischen Bodencredit-Aktien-Bank, 3%, 4% und 5% proc. Pfandbriefe (nur Coupons),
- Schuwa-Iwanow-Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen,
- Schwedischen 3% procentigen Reichs-Hypotheken-Bank - Pfandbriefe von 1886,
- Schwedischen 4% proc. Städte-Hypotheken-Pfandbriefe von 1883,
- Schweizerischen Centralbahn-Prioritäts-Obligationen,
- Steilhanischen Eisenbahn-Obligationen,
- Societats-Brauerei zum Waldschlösschen, Prioritäten,
- Stockholms Intecknings Garantie Aktiebolag 4% proc. Pfandbriefe von 1886 und 1887,
- Türkischen 5% proc. fandierten Staatsanleihe von 1888,
- Westfälischen Drah-Industrie-Verein, 5% proc. Theil-Schuldverschreibungen von 1881,
- Westsächsischen Eisenbahn-Obligationen I. Emission,
- Westsächsischen Eisenbahn-Obligationen II. Emission,

die Dividenden-Scheine

- er Aktien-Fabrik Münchberg, Aktien,
- Aktien-Gesellschaft für Glasindustrie vorm. Friedr. Stemens, Aktien,
- Allgemeine Electricitäts-Gesellschaft, Aktien,
- Anhalt-Dessauischen Landesbank-Aktien,
- Berliner Handelsgesellschafts-Anteile,
- Berliner Spar- und Depositengesellschaft-Aktien,
- Berliner Anhaltischen Maschinenbau-Aktien,
- Berliner Electricitätswerke, Aktien (früher Städt. Electricitätswerke),
- Berliner Maschinenbau-Aktien (Schwartzkopff),
- Blechwalzwerk Schulz, Kauditz, Aktien-Gesellschaft, Aktien,
- Braunschweig-Hannoverschen Hypothekenbank-Aktien,
- Chemnitzer Aktien-Fabrik und Appretur-Anstalt (vormals Heinrich Körner), Aktien,
- Creditanstalt für Industrie und Handel, Aktien,
- Cröllwitzer Aktien-Papierfabrik, Aktien,
- Dampfschleppschiffahrts-Gesellschaft „Vereinigte Schiffer“, Aktien,
- Deutschen Continental-Gas-Gesellschaft, Aktien,
- Dittersdorfer Filz- und Bratzenfuchsfabrik, Aktien,
- Donets-Steinkohlen-Eisenbahn, Aktien,
- Dresden Papierfabrik-Aktien,
- Engl. Wollwaren-Manufaktur, vorm. Oldroyd & Blakeley, Priorit. Stamm-Aktien,
- Erzgeb. Steinkohlen-Aktien-Verein zu Schedewitz, Aktien,
- Geraer Jute-Spinnerei und Weberei in Triebes, Prioritäts-Strom-Aktien I. und II.,
- Grusonwerk-Aktien,
- Harpener Bergbau-Aktien,
- Leipziger Bierbrauerei zu Rennnitz, Riebeck & Co., Aktien,
- Leipziger Chemischen Fabrik (vorm. Vorster & Grüneberg), Aktien,
- Vereinigten Fabriken englischer Sicherheitszündner, Aktien,
- Vereinigten Fabriken Photographischer Papiere, Aktien und Genuss-Scheine,

vom Verkäuflinge ab spesenfrei einzulösen. Außerdem finden an unserer Stätte wie bisher sämtliche oben nicht verzeichnete werthabende Coupons, die Dividenden-Scheine und geloosten Stücke spesenfrei resp. bestmöglichste Einlösung.

George Meusel & Co.,
Wilsdrufferstrasse 2, Ecke Schloßstraße.

Versteigerung. Donnerstag, den 21. September, Beginn um 10 Uhr im neuen Unterbahnhofstrasse 10, vom 16. B. Schilder'schen Nachlass gehörig. Ein großer Posten Antiken- und Mahagoni-Dräxen, sowie die

Eisenstiere in Holzbaum, Steinbaum, Eisen und Blechelz in kleinen Posten, sowie die **Comptoir-Giurichtung**, etc. 1. Tropfendrechsler, 1. Ledersattler mit Holzfußplatte, 2. Ziegel, 1. Kopfpreß, 1. Tisch, 2. Stuhle, 1. Sessel mit silbernem Bandbein, 1. Kleiderordnung, 3. Bettrollen mit Federn, Matratzen; — um 11 Uhr: 1. Eisendräxer von Stahl, 1. zweidecker Handwagen für Sommerleiter, sowie 1. Dreimallone mit Schwanz usw. — Bernhard Ganzler, Mähr. Auktionsmeister u. versch. Taxater zur Versteigerung.



Waisenhaus-Strasse 19, partiz.

Hofphotograph Franz Titzenthaler

Liefert in feinster Ausführung von jetzt ab:

I Dutzd. Visitbilder v. 5 M., Cabinetbilder v. 15 M. an;

Platinbilder (Crayontype) Cabinet, Dutzd. v. 20 M. an.

Schaukästen mit meinen Arbeiten:
1 am Geschäftshaus; 2. Ecke Gewandhaus-Kreisstr.; 3. Præsesdæweg v. Martin- z. Wallstrasse.

Beste Strickwolle,
das Biund von 190 gr. an.
F. Asch, Schmiedstr. 20.

Granitstufen,
Platten, Einfassungen liefern
bill. Rosenstrasse 23.

Wilhelmi's Tanz-Institut,
Carolastrasse 12, part.
Kurse für Damen, für Herren und für Kinder.
Privat-Unterricht.

Gummi. Güoten aller Art. Directer Import. Beste Qualität. Billigste Preise. Illustrierte Preisliste gratis und franco.
A. Höpfler, Wiesbaden 10.

Ein- und Verkauf aller Arten Uniformen

sowie alter Hof-Uniformen jeden Namens, alter Studenten, alter Freien, Vorstufen, Spaniellen: Bürgerliche 3. II., bei **Grün**.
Wegen Mangels an Platz sind ein Paar preiswerte

Vorbeer-

Aronenbäume,

360 Meter hoch und 230 Meter Kronendurchmesser, zu verkaufen, bezgl. **Araucaria excelsa**.

350 Meter hoch und 215 Meter im Durchmesser. Robuster durch

C. Hartmann, Oberpartner in Rothnau bei Dresden.

Sprech-Automat zu verkaufen. Kostenstrasse 1. L.

Platinbüros

verkauft u. vermietet billig

Schütze,

Johannestrasse 19.

Warenkäufe, Reisen- und

Goldkontakte, Arbeit- und

Leinentafel, Gemüsepunkte, Tische,

Stühle, Tischläufer, Etagen,

Bettläufer usw. neue u. gebrauchte

Möbel kann und verkauft

Althausplan 10. Seine



Stifter.

Einen größeren Posten **Stifter**

L. Gläser, vorzügl. Qualität,

hat zu billigen Preisen abzu-

geben **Friedr. Hoffmann**,

Kamptzgasse, Gr. - Ratschen

Niederlaub.

Oatente seit 1877

Otto Wolff, Patent-Anwalt

DRESDEN, Präsidentstrasse 10,
(Ecke Thomaskirchstrasse)

Marken & Muster-Zeitung

Die Primus-

Waschmaschine,

welche unten u. oben abnehmbar

ist und oben das Wasser hält

unter wie alle anderen Wasch-

maschinen nicht. Die Spülung

ganz leicht kann man

durch Drücken eines Knopfes

ausführen. **Georg Simon**,

Zugangstrasse 29.

Zugardinen,

billig mit schöner Qualität,

geeignet für jeden Raum.

A. H. Theising Jr.

15. November 15, Antonius 15.

Gummi-Artikel

aller Art, reicher Qualität,

geeignet für jeden Raum.

A. H. Theising Jr.

15. November 15, Antonius 15.

kleine

Glasballons,

ca. 50 Stück, mit u. ohne Röhr,

verkaufen speziell.

Lüders & Comp.

Röntgenstrasse Nr. 72.

Seifen-Büdner

Tinnestrasse 6.

Englische

Tafel-Trauben,

frisch vom Markt, sehr saft, seichte

Sorte, 10 Stück kosten Mark 20,-

Adolf Sternberg, Export-

Großmarkt, Zsig. Umg.

Friedr. Paul Bernhardt,

Dresden, Schreibergasse Nr. 3.

Fertige

Großküche

billigste Menge,

Stück 1.60 Mark.

Friedr. Paul Bernhardt,

Dresden,

Schreibergasse Nr. 3.

für 250 fl. ein schönes

Pianino,

wie neu erhalten, dasselbe ein

Pianino,

Blüthner,

für die Hälfte des Neu-

wertes zu verkaufen

Seestrasse 3, I.

Möbel-

Magazin

von M. Gröschel, Tepener,

Schulgutstrasse 3, empfiehlt zu

billigen Preisen: Sofas in

allen Beislagen, Garnituren,

Bettstellen mit Matratzen, alle

Arien Tischkabinett und ganze

Ausstattungen.

Reisekörbe,

Kinderkörbe mit u. ohne Gestell,

Velourstühle, Blumentöpfe, Hand-

körbe, sowie alle Korbwaren emp-

fehlt gut und preiswert

P. Hache, Webergasse 28.

Heiraths- offerte.

Eine Kaufmannswittwe, Ende der 30er (kindelos), mit 6000 R. Vermögen, wünscht sich mit einem in geheimer Lebensstellung befindlichen, dem Alter angemessen gebildeten **mann**. Herr zu ver- betrauen. Beamtet bevorzugt. Nur ernst gemeinte Off. unt. **G. E. 726** in d. Exp. d. Bl. niederhol.

Tauerhaften, wachsamen Hemden- Barchent,

einfachig, gestreift und garniert, in hellen sowie dunklen Mustern, Meter 35, 40, 45, 50, 55-60 fl.

einfachig **ROSA**

Meter beliebig)

Meter 45, 50, 55, 60, 65-70 fl.

ganz weiß Meter 62, 65, 75 fl.

Barchent- Hemden

für Männer und Frauen
Meter 140, 15

Fidelen Herren
25 pfeilige Bilder, Bild-format,
2 Met.-Matten; dazu gratis: 1
Spiel durchsichtige Bil-
der! — 30. Buch Frauen-
zimmer, kost. gew. Verführungs-
funk in 10 Bild.! Catalogo gratis.
Gießel-Verlag C. 50 Gotha.



Kron-leuchter

z. z. Gas u. elektrischem Licht
für Salons, Wohn- und Speise-
zimmer; Neubau in Glas und
Brenner für Gasbeladung.
Vager Teissauer Gas, Koch-
Apparate, Gas-Platt-
vorrichtungen, Gas-Kaffe-
röster und Gas-Heizöfen
empfiehlt

Hermann Liebold,
Dresden,
große Kirchgasse 5,
parteie und 1. Etage.
Fabrik für Gas-, Wasser- u.
Central-Heizungs-Anlagen.
Vertreter der Wenham-Compagnie.
Witrophen Nachtl. Nr. 3337.

Schwäche

der Männer, alle gehel-
men Leiden werden unter
Verschwiegenheit u. ohne
Berufsstörung gründlich
brieflich geheilt durch den
vom Ministerium approb.
Specialarzt Dr. med.
Meyer, Berlin. Rosenstrasse
Nr. 2, 1. Etage. Von 12—2,
6—7; auch Sonntags.

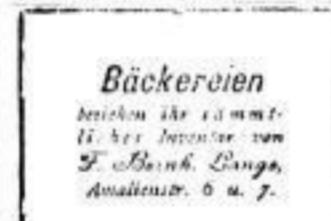


Nen! Bezug gegen Rothabend
von 25. 10. und Weihnachten
durch **Nic. Henzel**, Emil-
Annenstr., Wiesbaden. Preise
gleiche.

Ungarische Weinhandlung

E. Freytag

(Büro im Adressenbüro)
holtet sich jetzt
Webergasse 21.
Spezialität:
Ungarische Rothweine
vom Fass à Liter 80 und
100 Flasche.



Bäckereien

berichten über die
Gärten der Bäckerei von
F. Bernhard, Langen,
Assmanns, 6 u. 7.

Riesen-Krebse

per Stück 12—15 u. 18 Pf.
Büro Bernhard, 6 u. 7. Stadt,
6500 Zt. u. 1. Etage
A. Tieke, verne, Wunder-
schmiede, Schulgasse 11 pt. Zu-
wendung von auswärts werden
kennlich.

Großgarne,

das ganze Land nur
1 Pfund 20 Pf. —

J. Behrendt,
Hohentor, Ende der Neuhauser

Obst-

Berlandt.

Bienen und Apfel zu mäßigen
Preisen schöner Saare, auch in
Vororten, verkaufen höchst
Obstverein Löbau i. S.
Vorsitzender: Ernst Walter.

Übertroffen billig

lieferne frische, nur gegen Haar:

200 Programme, Bett, v. 2—4,

100 Bettdecken von 75 cm,

100 Kissen-Rest. in v. 125 cm,

1000 Kopf, 4" in v. 280 cm,

1000 Kastenrest. von 3—4 m,

200 Matz. v. 10. Einlaß, v. 250 cm.

Alle andere Tischdecken billiger.

Paul Krause,

Buchdruckerei Delikat.

C. F. A. Richter & Sohn

Dresden, Wallstr. 7, a. d. Post.

Glaser-Diamanten,

Garantie für guten Schnitt, von

Wt. 5 an verhindert geg. Nach.

Paul Lehme, Schönstr. 1.

Heirath.

Stadt Mann wählt mit geb.

u. vermod. 1. Dame in schriftl.

Zeitung zu treten. Off. unter

P. G. Lippe, d. Al. erbeten.

Göpel,

gebe, leicht, einw. zu kaufen

ges. Off. mit Preisang. unter

P. P. 151.

Obstbäume

empf. Betz, Annaburg, Bez. Halle.

Großherzoglich-Pomm. (Metallpl.)

v. 75 M. 1. verl. Antonstr. 12, pt.

Auction. Morgen Mittwoch den 23. September des Vormittags von
10 Uhr an soll in dieser Pragerstraße Nr. 50, vorerst, nach
dem ersten solid gearbeitete

herrschaffliche Mobiliar-Einrichtung,

Hamburger Arbeit,

als: ein **Salon-Meublement**, Ebenholz imitiert, in: 1 Divan, 1 Canape, 2 Armlehn-
stühlen, 6 Polsterstühlen, 1 Sopha mit 10 Sitzen, 1 Divan, 2 Ausziehbäume n. 6 Polster-
stühle von Webauont, 1 großer Kasten mit Mechanik, Wiener Holzstühle, Schreibstühle,
Chiffonniere, Kleider-, Wasch- und Schürzenstühle, Versteife, 1 Kommode mit Schreiberplatte,
1 Coalfeuerstuhl, Zophar, Spiel-, Wasch- und andre Tische vom Malzgasse, 1 Schreinerar-
beit, engl. Zwingerordnungen, Bettgardinen von Ecume, 1 fast neuer Zimmerteppich,
Bettdecken von Webauont mit Federn und Webauontmatratzen, Nachttischlafette, 1 Specia-
ltoilette, 2 eiserne Waschtische mit Sessel, 2 kleine Handtheater, Tisch und Xangelschüssel,
1 Handwaschtheke, 1 eisernes Garten-Meublement, Glasschau, Bettstellengesäule,
welches 1 Spiese-Serviette, rot und gold getoniert, verschiedne and're Saalhaltungs-
gegenstände, sowie die vollständige Küchen-Garnitur, wobei ein Eisenschrank,
verstiegt werden.

C. Breitfeld's Nachf. o. Bruns, verein. Auktionsator u. o. Gerichts-Taxator.

GRUSONWERK

Magdeburg-Buckau

(71 Medallion und erste Preise)

empfiehlt und exportiert hauptsächlich:

1. Zerkleinerungsmaschinen jeder Art

Patent-Kugelmühlen mit stet. Ein- u. Austragung, bestrengt

zu Vermehrung derselben, Thomasmühlen, Erzen, Chamotte, etc.

Assists bis Mitte 1890: über 400 Stück.

Excelsior-Mühlen, Patent-Gummimühlen ausgebauten von Futterprodukten,

wie zum Versand von Grünholz, Getreide, Kartoffeln, Körnern, Zuckerrüben, etc.

Steinbrecher, Walzenmühlen, Kellergänge, Schraubenschrägen, Schleudermühlen, Nähgängen, Klopfmühlen etc. — Vollständige Zerkleinerungs-Anlagen. — Einrichtungen zur Aufbereitung von Gold- und Silbererzen.

2. Bedarfs-Artikel für Eisenbahnen, Strassen-

u. Fabrikbahnen, u. Weichen, Herz- u. Kreuzungs-

stücke, Drehkreiseln und Wandeplatten, Hartgussräder (500 Mod.), fert. Achsen u. Rädern, Transportwagen etc.

3. Walzwerke für Eisen, Draht und die verschiedenen Metalle,

4. Pressen, ziemlich hydraulisch mit Hartguss- u. Stahlguss-Cylindern.

5. Kranne jeder Art mit Hand-, Draht- und hydraulischem Betrieb.

Vollständige hydraul. Kran-Anlagen. — Hydraul. Winden.

Hydraulische Spülk., etc.

6. Einrichtungen für Pulverfabriken nach neuestem,

bestem System.

Bandsägen in 4 Größen, zum Schneiden von Eisen, Stahl, Bronze etc.

Cosinus-Regulatoren Ziehtheitsche

vollkommenen Centrifugal-Regulatoren. besondere Construction.

Kataloge in Deutsch, Französisch, English und Spanisch unentbehrlich.

Magdeburg-Buckau, im September 1891.

P. P.

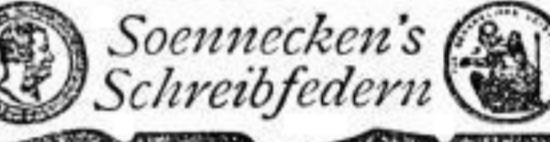
Wir beklagen uns Ihnen mittheilen, daß die Herren **O. L. Kummer & Co.** in Dresden,
welche bisher unsre Verbindung sehr führten, infolge erhöhter Inanspruchnahme durch das
eigene Geschäft von den beiden zurückgetreten sind und

Herr Ingenieur Aug. Vogt,
Dresden, Ostra-Allee 19, part.

mit der Wahrnehmung unserer Interessen **In dem östlichen Theile des Königreichs Sachsen** von uns beauftragt worden ist.

Wir erlauben uns deshalb die Bitte an Sie zu richten, bei Bedarf in unseren Erzeugnissen
die Dienste des Herrn **Vogt** in Anspruch zu nehmen, und empfehlen uns Ihnen Hochachtungsvoll.

Grusonwerk.



anerkannt vorzüglichste Qualität u. Konstruktion.

1 Auswahl 15 Federn 30 Pf. — In jeder Handlung vorrätig.

Ausführliche Preisliste m. Abbildungen auf Wunsch kostenfrei.

Berlin. **F. SOENNECKEN'S VERLAG**, Bonn, Leipzig

wird wegen geistreicher Geschicklichkeit unvergleichlich zusammen, u. absolut Wohlheit

aller vorgezogenen. — Per Dose 60 d. J. 1.00

christlich in Apotheken, Drogerien u. Parfümerien.

Zu haben bei **Gebrüder Streitmann**, Mohrenapotheke, und in den Drogerien **G. Baumann**, Pragerstraße 28, **G. Möhring**, Kammbachstraße 31, **Moritz Niedel**, Erfurterstraße 21, **Franz Blech**, Weißer-Jäger-Straße, **Spalcholz** & **Blech**, **G. Günther**, etc.

Für nur 10 Pfennige kann sich jede Haushalt überzeugen, welche große Erfahrung erzielt wird, wenn man zum Bohnenkaffee bis zur Hälfte gewürzt.

Kathreiner's Kneipp's Malzkaffee verwendet; im Geschmack ist gegen keinen Bohnenkaffee kann ein Unterschied zu bemerken. **Probepackete à 10 Pf.** findet wie die plumbire ½ und ¼ Röhr-Padina mit Brot und Käse eine unvergleichliche Verwendung.

Franz Kathreiner's Nachf., München. Vertriebener von **Paul Fritz**, Dresden-Vorstadt, Übergraben, **Georg Burghausen**, Günzwalde, **Paul Braun**, Zehnberg, **Wolff's Waarenhaus**, Lubben.

Amerikaner- und Irische Oesen in jeder Größe, von der einfachsten bis elegan-
testen Ausstattung, herveragende Konstruktionen, gebräuchliche Auswahl.

Patent-Helios-Regenerativ-Oesen mit Wirbelslamme.

Ein patentierter Amerikaner Oeser mit allen Vor-
zügen der Antracitkohlen-Oesen, dabei bezahlt
mit den geringwertigsten Kohlen, Braunkohlen, etc.

Denkbar sparsamste Heizung. Billigste Fabrikpreise.

Nabrik-Niederlage der Aktiengesellschaft von **Grimme, Natalis & Co.** zu Brauns-
chweig. Mühlzimmers und Lager Tres-
den-M. Reichsstraße 19, part.

Brustleidenden Leihhansscheine,

u. Blutleidenden gibt e. gebeilter

Brustkrauter kostengünstige Auskunft

über seine Heilung. **G. Funke**,

Berlin, Prinzessinstraße 48, part.

Dittmar, Rähnigsgasse 2.

Kavalleriechef gesucht.

In der militärischen Vorstadt, Gf. C. u. H. F. 748 Exped. d. Bl.

Einen Schmied,

guten neuen und zuverlässigen Arbeitern, welcher sich am Freibauarbeitern auskennt, sowie einen Schmied gesucht unter J. H. Hoffmann in Gutsbezirk bei Dresden.

Ein über 20000 Mark als Aufwartung gesucht.

Gutsherrliche 1000 Mark unter 2. 1.

Kutscher,

gute alte Kutscherei aufzuhören.

Ein alter Kutscherei ge-

6 Mark abzugeben.

10 Stallschweizer

in gute Ställe gesucht Preissia.

Bauarbeiter 22. vari.

Obstpflücker

wieder aufzunehmen in Neu-

und Alt-Döbeln.

Ein Lehrling

frisch fertig oder von 1. Oktober

an einem Montag einzutreten.

Giegelmann & Schneider,

2. Februar 1890.

Theilnehmer

zu Sonnen-Branche gesucht

20000 Mark.

Unternehmens mit 100000 Mark

und 100000 Mark.

Ein neuer Konservenfabrik

mit 100000 Mark.

Gießelmann & Schneider,

2. Februar 1890.

Dame.

zu neuen neuen Verlust die

Verwendung eines Gürtels mit

großen Formen. Cf. unter J.

F. 82 Exped. d. Bl. erbeten.

Verwaltergesucht.

Ein 3. 1. Etg. von Vermietter

in Alten 21-26 A. meist

unternehm. Betrieb Wohnung

angebotet. Rittergut Neustadt P.

Großherzogtum Sachsen.

Ein guter Kellner oder

Wirt mit Worte und Ab-

rechnung in mittleren Städten

sucht ein 1. 1. 1890.

Mädchen od. Frau

zu gutem Gehalt. Cf. unter

H. B. 30. Haasenstein &

Vogler. A.-G. Nossen.

Ein alter Müller, welcher

sich erholt, von der Pro-

pädeln vertrieben, findet in einer

neuen Wohnung bei Auerbach eine

neue Erholung. Cf. unter H. 17.

Haasenstein & Vogler.

A.-G. Freiberg 1. 8.

Stuhlbauer

auf einfache und edle Stühle

weid. gesucht. Da es nicht

am vorliegenden Ort, sondern um

dauernde Verbindung kann

sein. Cf. unter 1. 1.

Friedrich Riebe,

Dresden. Pragerstraße 35.

Hausirer-Gesucht.

Rüttige Hausirer, welche

Mietzins mit einem

gegenübergestellten Mietzins

zu zahlen, sind am 1. 1. 1890

gesucht. Cf. unter H. E.

291. Haasenstein &

Vogler. A.-G. Dresden.

Zwei ledige Oberschweizer

zur Wahl eines 6. Schulj

ahrs in gute Familien für

1. Oktober nach Brau-

zum, Döbeln, kleine

Blumenstrasse 17.

Echtige Eischler

zu Böschungestelle gesucht. No-

befreit. Minke & Comp.

Schmiedeberg. Erfurt.

Käser-Gehilfe.

Ein selbstständiger wird

für sofort 1. 1. Zeit ge-
sucht. Cf. unter Adolf Oswald, Grem. i. Rath. Markt 15 erbeten.

Oberschweizer

zur Wahl eines 6. Schulj

ahrs in gute Familien für

1. Oktober nach Brau-

zum, Döbeln, kleine

Blumenstrasse 17.

Landwirth.

Erben mit Geschäftsbuchhaltung

erbeten unter J. M. 1891

in die Expedition dieses Blattes.

Ein junger Junge wird

für sofort 1. 1. Zeit ge-
sucht. Cf. unter Adolf Oswald, Grem. i. Rath. Markt 15 erbeten.

Reisender,

welcher 4 Jahre in Landespro-

dukten und 3½ Jahre für eine

Margarine-Fabrik i. Sächs.

und West. Sachsen, Thüringen,

Heiden, Brandenburg, Dan-

nauer Mark gewesen und mit

der betriebs- kundheit gut be-

kannt ist, sucht anderweitige

Stellung. Cf. unter E. 964

ca. Haasenstein & Vogler.

A.-G. Döbeln. erbeten.

sofort gesucht.

Cf. unter J. P. 513 Exped. d. Bl.

Kempfer-Lehrling

sofort gesucht: Blauen, Wasser-

strasse.

Ein Tischler, auf zuverlä-

tige Blaue gesucht.

Einen Schmied,

guten neuen und zuverlässigen

Arbeitern, welche sich am Frei-

bauarbeitern auskennt, sowie einen

guten Schmied gesucht unter J. H. Hoffmann in Gutsbezirk bei Dresden.

Ein über 20000 Mark als Auf-

wartung gesucht.

Gutsherrliche 1000 Mark unter 2. 1.

Kutscher,

gute alte Kutscherei aufzuhören.

Ein alter Kutscherei ge-

6 Mark abzugeben.

10 Stallschweizer

in gute Ställe gesucht Preissia.

Bauarbeiter 22. vari.

Obstpflücker

wieder aufzunehmen in Neu-

und Alt-Döbeln.

Ein Lehrling

frisch fertig oder von 1. Oktober

an einem Montag einzutreten.

Giegelmann & Schneider,

2. Februar 1890.

Theilnehmer

zu Sonnen-Branche gesucht

20000 Mark.

Unternehmens mit 100000 Mark

und 100000 Mark.

Ein neuer Konservenfabrik

mit 100000 Mark.

Gießelmann & Schneider,

2. Februar 1890.

Dame.

zu neuen neuen Verlust die

Verwendung eines Gürtels mit

großen Formen. Cf. unter J.

F. 82 Exped. d. Bl. erbeten.

Verwaltergesucht.

Ein 3. 1. Etg. von Vermietter

in Alten 21-26 A. meist

unternehm. Betrieb Wohnung

angebotet. Rittergut Neustadt P.

Großherzogtum Sachsen.

Ein guter Kellner oder

Wirt mit Worte und Ab-

rechnung in mittleren Städten

sucht auf die Expedition d. Bl.

22. Februar 1890.

Mädchen od. Frau

zu gutem Gehalt. Cf. unter

H. B. 30. Haasenstein &

Vogler. A.-G. Nossen.

Ein alter Müller, welcher

sich erholt, von der Pro-

pädeln vertrieben, findet in einer

neuen Wohnung bei Auerbach eine

neue Erholung. Cf. unter H. 17.

Haasenstein & Vogler.

A.-G. Freiberg 1. 8.

Der unentgeltliche Arbeitsnachweis
des Vereins der Dresdner
behinderter Schule Straße 11.
1. Etage, bei Greisser.

Körner-Feier.

Für Solvortenre gute Ver-
dienst. Dresden, Bahnhofstr. 4.

Buchhalter

für Maschinen-Arbeits zum
Antritt per 1. Oktober gesucht.
Off. mit Ausgabe der Gehalts-
ansprüche und Rentabilitätsurkunden

J. F. 30

in d. Exped. d. Bl. niedergelegen.
Anschrift: Robert Schreiber, sel.
Wurdel & Co., Industrie-
Gesellschaft, Monbijoustr. 44.

1 junges weibl. Mädchen als
Schreiberin pr. 1. Ott. gesucht
Bürobüro-Büro.

Gesuch.

Bis 1. Oktober für eine grösse
Familie eine in der Stütze
selbstständige

Wirthshäuslerin
zur Stütze der Hausfrau
gesucht.

Gef. Eltern mit Geb. Anspr.
in den Wohnungsbau um. **B. 6211**
an Rudolf Moos, Dresden.

Achtfachsche
gesucht: Arbeitserleichterung 35,
zur Verhinderung

Eine Holzbildhauerin
wird gesucht. Julius Schent,
Vorstadt 1.

Schuhverkäuferin gesucht
zur Kommission 7. 2. Etage.

Krankenwärter
mit 200 Mark Einlage zu einem
Unternehmen in der Dienstzeit
gesucht. Off. unter J. P. 513
in die Exped. d. Bl. erbeten.

Eine jüngere und erfahrene

Maschinen- Arbeiter

wird für dauernde Beschäftigung
in der Wundtage gesucht
Holzschiffbau 2.

Stadtreiseende

Gewerber für Privatschultheit
um wird wollen, sich melden
Zeitung von 8-9 Uhr Form
Universal-Cel. Niederlage,
Kriegerstraße 14, früher 17.

Sende zur nächsten Zahlung
in einem Eingriff-Geschäft Stet-
zung 10.

**Comptoirist
oder Lagerist.**
Siedlungsgesellschaft Oswald
Glocke, Zerpbera a. G.

Um nach Colonialwaren-Ges-
schäft suche ich unter 1000
Geldungen einen jungen

Commis.

Offizier unter J. P. 1357
in die Exped. d. Bl.

Eine Arbeiterin wird gesucht für
eine Trennungsfabrik Trennung-
straße 25, dort 1. Ott.

Baumwollspinnerei.

Ich bezahle Rm. 400 Demjenigen,
durch dessen Vermittelung ich
einen durchsetzenden und tüchtigen
Direktor, der bereits in Baum-
wollspinnerei längere Zeit tätig
war, empfange. Adresse werden
nicht benannt. Off. unter
Joh. "Director" bei östl. der
Annoncen-Expedition von Hein-
rich Schatz, Wien.

Gummibeschichter a. e. i. u. d.
Ludwig Kriegerstraße 19, 21.

G. Schuhmacher, f. C. Soppe,
Schuhmachersch. 1. G. Soppe.

Schuhmachersch. 21, port.

Baumwollspinnerei

Herrn. Pol. d. Söhne suchen
eine Baumwollspinnerei einen
tüchtigen und erfahrenden
Leiter. Off. sind zu richten an
obige Adressa Wien, Berghausstr. 3.

Ein ein Colonialwaren- und
Delicatessen-Geschäft in einer
geübten Baumwollspinnerei wird ein
älterer, erfahrener erster

Commis

zur Vertheilung des Inhabers ge-
sucht. Antritt p. bald oder No-
vember. Bewerber wollen ihre
Werbung mit Sonderabfertigkeiten
und Geschäftsergebnissen unter
C. U. M. 387 an die Exped. d. Bl.
richten.

Schuhmacher
auf Franchises gesucht Holzschiff.
d. Bl. Schuhmachersch.

Musik.

Pianist sofort gesucht.
G. Schmidt, Musikdirektor,
Stephaniestraße 12.

G. Schuhmacher gesucht für leichter
Aufwart. gel. An d. Mauer 51.

Arbeitsmädchen

kennen eintreten bei Engelmann
u. Schneider, Schumannstr. 15.

Einen tüchtigen
Käsergehilfen
welcher selbstständig arbeiten
kann, sucht Mälzeri
Vitzthuys bei Göda.

Gesucht

für 15. Oktober ein gesundes
Dienstmädchen von 16 bis 18
Jahren, mit guten Schulnoten,
da sie im Winterschulgeschäft
mit thätiger Leid toll (Gymnasium
in Cölnschte) kann bewirkt.

Öppermann, Kommis.

in d. Exped. d. Bl. niedergelegen.

Anschrift: Robert Schreiber, sel.
Wurdel & Co., Industrie-

Gesellschaft, Monbijoustr. 44.

1 junges weibl. Mädchen als

Schreiberin pr. 1. Ott. gesucht
Bürobüro-Büro.

Gesuch.

Bis 1. Oktober für eine grösse
Familie eine in der Stütze
selbstständige

Wirthshäuslerin
zur Stütze der Hausfrau
gesucht.

Gef. Eltern mit Geb. Anspr.
in den Wohnungsbau um. **B. 6211**
an Rudolf Moos, Dresden.

Achtfachsche
gesucht: Arbeitserleichterung 35,
zur Verhinderung

Eine Holzbildhauerin
wird gesucht. Julius Schent,
Vorstadt 1.

Schuhverkäuferin gesucht
zur Kommission 7. 2. Etage.

Krankenwärter
mit 200 Mark Einlage zu einem
Unternehmen in der Dienstzeit
gesucht. Off. unter J. P. 513
in die Exped. d. Bl. erbeten.

Eine jüngere und erfahrene

Maschinen- Arbeiter

wird für dauernde Beschäftigung
in der Wundtage gesucht
Holzschiffbau 2.

Stadtreiseende

Gewerber für Privatschultheit
um wird wollen, sich melden
Zeitung von 8-9 Uhr Form
Universal-Cel. Niederlage,
Kriegerstraße 14, früher 17.

Sende zur nächsten Zahlung
in einem Eingriff-Geschäft Stet-
zung 10.

**Comptoirist
oder Lagerist.**
Siedlungsgesellschaft Oswald
Glocke, Zerpbera a. G.

Um nach Colonialwaren-Ges-
schäft suche ich unter 1000
Geldungen einen jungen

Commis.

Offizier unter J. P. 1357
in die Exped. d. Bl.

Eine Arbeiterin wird gesucht für
eine Trennungsfabrik Trennung-
straße 25, dort 1. Ott.

Baumwollspinnerei.

Ich bezahle Rm. 400 Demjenigen,
durch dessen Vermittelung ich
einen durchsetzenden und tüchtigen
Direktor, der bereits in Baum-
wollspinnerei längere Zeit tätig
war, empfange. Adresse werden
nicht benannt. Off. unter
Joh. "Director" bei östl. der
Annoncen-Expedition von Hein-
rich Schatz, Wien.

Gummibeschichter a. e. i. u. d.
Ludwig Kriegerstraße 19, 21.

G. Schuhmacher, f. C. Soppe,
Schuhmachersch. 1. G. Soppe.

Schuhmachersch. 21, port.

Baumwollspinnerei

Herrn. Pol. d. Söhne suchen
eine Baumwollspinnerei einen
tüchtigen und erfahrenden
Leiter. Off. sind zu richten an
obige Adressa Wien, Berghausstr. 3.

Ein ein Colonialwaren- und
Delicatessen-Geschäft in einer
geübten Baumwollspinnerei wird ein
älterer, erfahrener erster

Commis

zur Vertheilung des Inhabers ge-
sucht. Antritt p. bald oder No-
vember. Bewerber wollen ihre
Werbung mit Sonderabfertigkeiten
und Geschäftsergebnissen unter
C. U. M. 387 an die Exped. d. Bl.
richten.

Schuhmacher
auf Franchises gesucht Holzschiff.
d. Bl. Schuhmachersch.

Musik.

Pianist sofort gesucht.
G. Schmidt, Musikdirektor,
Stephaniestraße 12.

G. Schuhmacher gesucht für leichter
Aufwart. gel. An d. Mauer 51.

Arbeitsmädchen

kennen eintreten bei Engelmann
u. Schneider, Schumannstr. 15.

Einen tüchtigen
Käsergehilfen
welcher selbstständig arbeiten
kann, sucht Mälzeri
Vitzthuys bei Göda.

Gesucht

für 15. Oktober ein gesundes
Dienstmädchen von 16 bis 18
Jahren, mit guten Schulnoten,
da sie im Winterschulgeschäft
mit thätiger Leid toll (Gymnasium
in Cölnschte) kann bewirkt.

Öppermann, Kommis.

in d. Exped. d. Bl. niedergelegen.

Anschrift: Robert Schreiber, sel.
Wurdel & Co., Industrie-

Gesellschaft, Monbijoustr. 44.

1 junges weibl. Mädchen als

Schreiberin pr. 1. Ott. gesucht
Bürobüro-Büro.

Gesuch.

Bis 1. Oktober für eine grösse
Familie eine in der Stütze
selbstständige

Wirthshäuslerin
zur Stütze der Hausfrau
gesucht.

Gef. Eltern mit Geb. Anspr.
in den Wohnungsbau um. **B. 6211**
an Rudolf Moos, Dresden.

Achtfachsche
gesucht: Arbeitserleichterung 35,
zur Verhinderung

Eine Holzbildhauerin
wird gesucht. Julius Schent,
Vorstadt 1.

Schuhverkäuferin gesucht
zur Kommission 7. 2. Etage.

Krankenwärter
mit 200 Mark Einlage zu einem
Unternehmen in der Dienstzeit
gesucht. Off. unter J. P. 513
in die Exped. d. Bl. erbeten.

Eine jüngere und erfahrene

Maschinen- Arbeiter

wird für dauernde Beschäftigung
in der Wundtage gesucht
Holzschiffbau 2.

Stadtreiseende

Gewerber für Privatschultheit
um wird wollen, sich melden
Zeitung von 8-9 Uhr Form
Universal-Cel. Niederlage,
Kriegerstraße 14, früher 17.

Sende zur nächsten Zahlung
in einem Eingriff-Geschäft Stet-
zung 10.

**Comptoirist
oder Lagerist.**
Siedlungsgesellschaft Oswald
Glocke, Zerpbera a. G.

Um nach Colonialwaren-Ges-
schäft suche ich unter 1000
Geldungen einen jungen

Commis.

Offizier unter J. P. 1357
in die Exped. d. Bl.

Eine Arbeiterin wird gesucht für
eine Trennungsfabrik Trennung-
straße 25, dort 1. Ott.

Baumwollspinnerei.

Ich bezahle Rm. 400 Demjenigen,
durch dessen Vermittelung ich
einen durchsetzenden und tüchtigen
Direktor, der bereits in Baum-
wollspinnerei längere Zeit tätig
war, empfange. Adresse werden
nicht benannt. Off. unter
Joh. "Director" bei östl. der
Annoncen-Expedition von Hein-
rich Schatz, Wien.

Gummibeschichter a. e. i. u. d.
Ludwig Kriegerstraße 19, 21.

G. Schuhmacher, f. C. Soppe,

Schuhmachersch. 21, port.

Baumwollspinnerei

Herrn. Pol. d. Söhne suchen
eine Baumwollspinnerei einen
tüchtigen und erfahrenden
Leiter. Off. sind zu richten an
obige Adressa Wien, Berghausstr. 3.

Ein ein Colonialwaren- und
Delicatessen-G

Sämtliche am 1. October d. J. fälligen Coupons

lösen wir bereits jetzt ohne Abzug ein.

Altstadt:
Waisenhausstr. 30.

Gebr. Arnhold, Neustadt:
Bautznerstraße 78.



Hirsch & Cie.,

Neumarkt-Moritzstrasse.

Modewaarenhaus I. Ranges.

Täglich Eingang von Neuheiten für die Herbst- u. Wintersaison.

Dresdner Blätterrichten.
Nr. 265. Seite 18. Zeitung. 22. Zeit. 1891

Linoleum

zum Belegen von
Zimmern u. Corridoren, Treppen etc.,
empfohlen in großer Württemberg.

Delmenhorster:

180 Gm. bunt bedruckt Quat.	I	10. Mrz. Mf.	7,00.
181 " " " " " " "	II	" " " " " " "	6,00.
181 " " " " " " "	III	" " " " " " "	6,00.
183 " " " " " " "	II	" " " " " " "	5,25.

Rixdorfer:

250 Gm. bunt bedruckt Quat.	I	10. Mrz. Mf.	6,60.
200 " " " " " " "	II	" " " " " " "	5,50.
200 " " " " " " "	III	" " " " " " "	4,50.
200 " " " " " " "	I	" " " " " " "	5,70.
200 " " " " " " "	II	" " " " " " "	5,00.

Lancaster:

180 Gm. bunt bedruckt Quat.	I	10. Mrz. Mf.	4,50.
180 " " " " " " "	II	" " " " " " "	3,75.
180 " " " " " " "	III	" " " " " " "	3,00.

Läufer und Teppiche im Verhältniss.
Muster bereitwillig und portofrei.

Ernst Pietsch

1 Gewandhausstrasse 1.
Röbelstoss-Teppich-, Fächstuch- u. Linoleumhds.

Ingenieur L. Ziegelmann,
staatlich geprüfter und vom Königlichen Ministerium
vereidigter Geometer wohnt
Dresden-A., Circusstrasse Nr. 23.

Englische KinderEinreibung
Einziges bewährtestes Mittel zur Verhütung
der Engl. Krankheit
krummen Beinen u. sog. Schiefein
u. Schwäche der Gliedmassen bei Kindern
Allein echt fabrikirte
Spalteholz & Bley Dresden
zu haben à Fl. 1 M. in den meisten Apotheken

Die zu Geschäftszwecken vorsätzlich geeignete

erste Etage

Wilsdrufferstr. Nr. 1
(Ecke Altmarkt, Haus der Löwen-Apotheke)
ist zu vermieten.

Näheres dasselbst zweite Etage.
Jenny John's
Wein- und Frühstücks-Stube,
1. Etage 3 Galeriestraße 3, 1. Etage.
Empfiehlt täglich kleines Frühstück, Salat und warme
Gebäck der Tafeln angemessen. S. Caviar, Austern,
Schnaps mit echten rheinischen Weinhaben.

Speditions- und Kohlen-Geschäft

in einer lebhaften Industriestadt Mittelsachsen (13,000 Einwohner mit industriellen Vororten) per sofort oder später incl. Grundstück und allem Inventar preiswerte zu verkaufen. Das Geschäft ist das bedeutendste am Platze und noch sehr ausdehnungsfähig. Herrschaffliches Wohn- und Geschäftshaus mit schönen Gärten, eigener Waschleitung, Badeeinrichtung, Gas, Telefon usw. 172 Quadrat-Meter freies, großes, mancher Vagabund und Bedlehrkuppen und Stoffläden verfügt mit Güterverbindung, 8 ausgesuchte Preise, 16 Schleife- und Kürzungen, herrliche Fahrräder, bestechend in Qualität, Goldschmiede, Amerikan. Remittanten usw. alles in tausend Ausführungen. Sicherer Gewinn, Kaufpreis incl. Grundstück und allem Inventar 90000 Mark, wegen die Hälften bisweilen zu 4-5% zu bleiben kann. Zur Herabnahme und nationalem Geschäftsbetrieb und ca. 60000 Mark erforderlich. Unter Rücksicht würde der rechte Aufnehmer mit 10-20000 Mark auf einige Jahre still verhandeln können. Selbstverständlich wollen wir über einen unter 8,3500 an Haasenstein u. Vogler, A.G., Chemnitz richten.

Tanz-Unterricht

Odeum, Carusstrasse 3.

Donnerstag, 1. Oct., abends 8 Uhr, beginnt der 2. Kursus.
Donnerstag 10 Uhr. Anmeldung ab 10 Uhr bis 12 Uhr. Rentsch.

Reste

in
Foll- und Baumwoll-Slossen
empfiehlt zu
bedeutend herabgesetzten Preisen

B. Hepke,
10 Mitte der Seestra. 10.

Für nur 5 Mark



Verkaufe einen dieser eleganten massiv goldenen Simili-Brillant-Ringe
(gewich. 223 getempelt) von wahrhaft überzeugendem Feuer,
a. Jahr getempelt für Herren und Damen.

Julius Seidel, Dresden, Seestra. 4, 1. Etage.

(Telephon 4708, Amt III.)

Verändert gen. Verkaufspreis 40 Pf. Porto u. Nach-

porto. Preis-Catalog v. Gold- u. Silberschmied gratis u. ft.

Total-Ausverkauf.

Wegen Geschäftsauflösung unter der Hälfte des Wertes sind
noch zu verkaufen:

ca. 30 div. mod. Oelgemälde,
50 alte antike Gemälde,

etwa 100 große Photographien und Aufsteller,
verschiedene antike Modelle, Zwiesel und Consol,
etwa Hundert Cabinet-Photographien,
antike Vasen, Büsten mit und ohne Consol,
Staffeleien und verschiedene kleine Antiquitäten.

Bankstrasse 8 part u. 1. Etage.

Dresdner Luxus-Wagenfabrik

v. R. Lieber, Königsbrückestraße.
empfiehlt alle Arten Wagen unter Garantie zu billigen Preisen.
Habe im Auftrag 1. mg. geb. ar. Jagdwagen, degli. 1 fl. und
6 sit. leicht. Omnibus zu verkaufen.

Mann und Frau Alt und Jung

gebräuchlich nun mehr weder

Nadel, Zwirn, noch Zeit.

Zu 1/4 Minutte wird jeder Hosen-, Kleider- und Schuhknopf unbeschreiblich befreit, ohne dabei im Geringsten den Stoff zu beschädigen. Zwischela. enth. 20 Hakenknöpfe mit Besätzen, über 60 Schuhknöpfe mit Besätzen, über 90 Bettdecken, für jeden Zweck, Kleiderknopf passend, incl. Versand 20 Pf. Big.

Alles zu haben bei den General-Dreßierern

Rud. Htg. Branneis & Co., Dresden, Waisenhausstr. 35

(Hotel Roßgarten).

folgende Wohnungslane Wagenkonne sind noch einzige Woh-

nungen in den gehörten Gassen zu vermieten.

Mietzins erhält der Polizei detailliert.

SLUB
Wir führen Wissen.

Deutsche Bank.

Kapital 75 Millionen Mark.
Reserven 24 Millionen Mark.

Depositen-Kasse Pragerstrasse 2, part.

empfiehlt sich zur:

Annahme geschlossener und Verwaltung offener Dépôts

und vergütet für

Bareinlagen gegen Depositenbuch

bei täglicher Verfügung	2 ⁰	für das Jahr
bei einmonatlicher Kündigung	2 ¹ 0	
bei dreimonatlicher Kündigung	3 ⁰	spesenfrei.
bei sechsmonatlicher Kündigung	3 ¹ 0	

Die am 1. Oktober d. J. fälligen Consöns von
Sächsischer 3 proc. Rente,
Preußischen 3 proc. und 4 proc. Consols,
Deutschen 3 proc. und 4 proc. Reichsanleihen,
Mexikanischer 6 proc. Anleihen,
Österreichischer Gold- und Silber-Rente,
Rumänischer 5 proc. Anleihe,
sowie von allen anderen Effekten lösen wir bereits jetzt ein und halten
uns zum

An- und Verkauf sämtlicher Effekten
sowie zur Ausführung aller ins Bankhaus schlagenden Geschäfte bestens
empfohlen.

Roppel & Co., Bankgeschäft,
Schloßstraße 30, Ecke Zwergasse.

Inventur-Ausverkauf!

Nach beendeter Inventur stellen wir eine große Anzahl bezogener und unbezogener

Polster-Möbel,

theils in ganzen Garnituren, sowie einzelne Sofas, Chaiselongues, Stühle etc.
zu bedeutend herabgesetzten Preisen

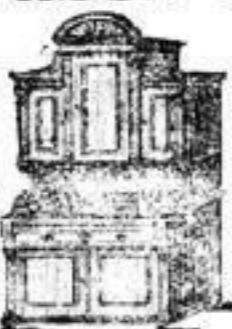
zum Ausverkauf und erlauben uns zum bevorstehenden Umzuge auf die höchst vortheilhafteste
Gelegenheit besonders aufmerksam zu machen.

Möbelmagazin verein. Tapezirer-Innungsmstr.

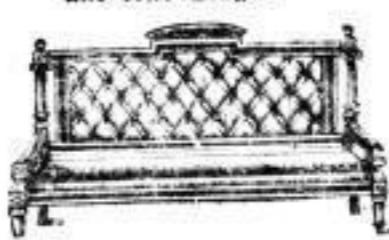
Gustav Rusch & Co.,
Dresden, Waisenhausstr. 13, parterre u. erste Etage.

India-Faser-Company

Voigt &
Dresden, Kaufhaus,
Seestrasse 21.



Burkert.
Laden Nr. 8 und 9
und erste Etage.



Mottensichere
Indiasaser polstermöbel
als: Sofas, Chaiselongues,
Anteils, Stühle, Puffs u.
nach den von uns entworfenen Ori-
ginal-Modellen
zu den jetzt sehr billigen Fabrikpreisen.

Eingang Laden 9, Promenadenseite.

Auction. Heute Dienstag u. Mittwoch von 10-1 und 3-7 Uhr gelangen
infolge gänzlicher Geschäftsauslösung im Auftrage der Firma V.
Schneider, Hauptstrasse Nr. 17, die gesammelten Verträge der

Wußt- und Modevaaren-Handlung,

als: garnierte und ungarnierte Damen- und Mädchenhüte, Seiden- und Sammelbänder,
Strauß- und Tantafedern, Spisen, Schleier, Glace, Wild- und Winter-
handschuhe, Cravatten u. a. m. zur öffentlichen Versteigerung.

Louis Warmbrunn, Auctionator.

Butter, Honig
10 Pf. pro Pfund. fr. Sahnen-
Butter M. 7,50. Schleuderbutter
M. 5,25. A. Streusand in
Tüte in Galizien.

Landwirtschaftliche Lehranstalt zu Bonn.
Das nächste Wintersemester beginnt am Montag den
19. October 1891. Zur Entgegennahme der Anmeldungen von
Schülern, wie zur Erteilung näherer Auskunft über die Anstalt
ist bereit.

Siegfried Schlesinger,

Nr. 6 König-Johannstrasse Nr. 6.

Neue reducirte Preise
Größtes Lager des bewährtesten Fabrikates

Linoleum

aus der
ersten deutschen Linoleumsfabrik zu Cöpenick.

Das von mir aufgenommene Fabrikat
erfreut sich eines wachsenden Aufnahmes und wird von Fachleuten
mit besonderer Vorliebe gewählt.

200 Ctm. breit Qual. extra prima gemustert	Weter 6,50 M.
200 Ctm. breit Qual. I prima gemustert	Weter 5,50 M.
200 Ctm. breit Qual. I prima gemustert	Weter 4,80 M.
200 Ctm. breit Qual. extra prima glatt	Weter 5,40 M.
200 Ctm. breit Qual. I prima glatt	Weter 4,70 M.

Linoleum-Läufer. — Linoleum-Vorlagen.

100 Ctm. breit prima Filtz-Pappe zum Unterlegen Meter 18 Pf.
Glanz-Masse in 1/2 Rito-Büchsen. — Kitt.

■ Sämtliche Preise sind mit 3 Prozent Kosten-Gabatt, ■
■ bei Entnahme geschlossener Rollen entsprechend billiger. ■

Berliner Börsen-Courier

erscheint täglich zwei Mal, auch am Montag Morgen.

Morgenblatt:

politisch-feuilletonistische Zeitung im großen Styl. Seiner reichen, vorsichtigen und
echtgehenden Berichterstattung wegen seit Jahren eines der beliebtesten und gelesenen
deutschen Blätter.

Abendblatt:

Reichhaltiges unabhängiges Finanz-Organ mit schnellsten und zuverlässigsten
Wörter-Nachrichten. Reichhaltige Tafeln, Marktberichte, Verlosungslisten. Der neue
und erheblich vergrößerte Courzettel ist nicht nur der vollständigste und übersichtlichste
aller bestehenden, sondern auch ausgeszeichnet durch seine typographische Ausstattung.

Für diejenigen Leser, welche auf kein Börsen- und Handelsblatt abonniert
wollen, errichtet eine vollständige Wiedergabe der Abend- u. Morgen-
Ausgabe des „Börsen-Courier“, mit Auschluss der finanziellen und Han-
delsnachrichten, selbstständig unter dem Titel

„Berliner Courier“

zum Preis von M. 4,50 exl. Bringerlohn in Berlin, außerhalb M. 5,50.

Jeder neu eintretende Abonnent erhält gegen Einwendung der
Postabonnement-Cantitung (in Berlin nach Meldung beim
betreffenden Spediteur) bis zum 1. October die abonnierte
Zeitung gratis und franco zugestellt.

Abonnement-Preis des „Börsen-Courier“ pro Quartal in Berlin
excl. Bringerlohn 6 M., außerhalb 8 M.

M. & Wohl's Fleischertrakt

laut Gutachten des Gerichts-Chemikers Herrn Dr. Bischoff in Berlin in der Zusammensetzung
mindestens gleichwertig mit Liebig und allen übrigen bekannten Marken Fleischertrakt
dagegen bedeutend billiger, empfohlen in Vorlagen-Läden:

ca. Gewicht 1/4 Pf. 1/2 Pf. 1/4 Pf. 1/2 Pf.

7,00 3,00 1,90 1,-

Zu haben in Dresden bei:

Bernh. Venker, Christianstr. A. Dreher, Gutslobstr. Mar. Nickel, Nähmeyerstr. M. Dinkel,
Guttmannstr. Jul. Werner, Trompetenstr. Herm. Voche, Weiderstr. E. Hendrich Nachf.,
Kämmerei, Carl Ludwig, Orlaallee. — In Niedersedlitz bei G. Heckmann, Ric. Müller, in
Namenz bei Lsc. Thiele.

Engrosniederlage bei Albin Sterzel, Dresden-A., Fetscherstr. 38.

Stahlbahnwerke Freudenstein & Co.,

Feldbahnenfabriken
in Dortmund und Berlin,
Filiale in Leipzig, Planenstr. 2



bauen ab ihrem Lager in Leipzig.
Stahlseilen, transvorbale Bleiseile,
Weichen, Drehscheiben, hölzerne und
stahlne Kipplore, Stagewagen

zum Transport nasser Steine, Schiebkarren, große Kasten-
wagen für Erdtransporte, Lokomotiven, Radfahrer, Achslager,
Lagermetall, Rahmenräder usw. kauft- u. mietetweise zu
billigen Preisen u. mit günstigen Zahlungsbedingungen. Cataloge gratis.



Eigene Fabrik.

Gegründet 1869.

Filzhüte.

Wiemer hochverehrten Kundenschaft die eigebe Anzeige, daß sämtliche
Herbst- und Winter-Neuheiten
für
Damen u. Mädelchen
in größter Auswahl zu den bekannt billigsten Preisen
vorhandig sind.

Sehr beachtungsvoll

H. Hensel,

Zstroh- und Filzhutfabrik,
51 Langestrasse 51.

Linen & Peline Facon.

Umarbeiten getrag. Hüte.

Braut-Ausstattung.

Zur gefälligen Besichtigung und Prüfung der in meinen
Lokalitäten seit Freitag v. W. und von heute ab auch in meinen
Schaufenstern an der Prager u. Moszinsky-Strasse ausgelegten
vollständigen Braut-Ausstattere lade ich hierdurch ergebenst ein.

L. Schülke, Hoflieferant
(vorm. C. W. Thiel),
Ecke Prager- und Moszinsky-Strasse.

Dresdner Nachrichten
Nr. 265, Seite 20.
Dresden, 22. Februar, 1891.



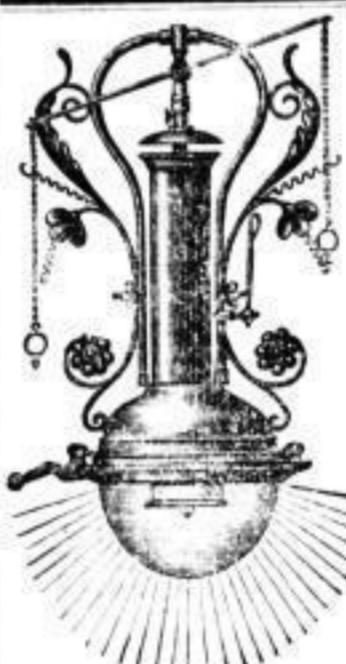
eiserne Oeten und Sparherde,
Feuergeräthänder mit Einlage, Ofenvorsetzer, Ofenschirme,
Kohlenkasten, Regenschirmhalter
empfiehlt billigst Fernsprecher 455.

Julius Beutler, 15 Wallstraße 15.

Versteigerung. Mittwoch d. 23. Febr., Vormittags 11 Uhr, gelangen in Neu-
und Kürlich gehörig, die Vortheile an
rohen, gesägten u. bearbeiteten Sandsteinen,
darunter Stütze, Simse, Sessel, Gewände, Blätter, Steinwel, Vogel, Verdeckungen; seines 231
Stück rohe Sandsteine zu Gewänden, Stützen, Simsen etc. 2 gr. Blätter zu Balkonaufläufen u. s. w.
zu Versteigerung.
Bernhard Canzler, Rathaus-Auktionator u. verpl. Taxator.

Siemens - Gaslampen,
Regenerativ-System D. R.-P.,
find schon von St. 20 an bis zu den elegantesten **Salon-Lampen** in reicher Auswahl zu beziehen durch jedes
Installations-Geschäft, sowie direkt durch das
Ausstellungs - Lokal der Fabrik patentirter Gas-Beleuchtungs - Apparate

Friedr. Siemens,
Dresden - A., Moritzstr. 5.
Fernsprechstelle Amt III, Nr. 3650.



Die anerkannt billigste und beste **Gas-Lampe** in Aufmachung und **Gasverbrauch** in die
patentirte

Seegrün Lampe

Staubentzündung, Stein handelt, kein Betrachten der Lampe, keine
Reparatur. Ruhiges Sicht - Spritze Wassersparung.

Eingeführt in den ersten Fabrikations- und Handels-Dresden,
Leipzg, Chemnitz, Zwickau, Orléans, Metz, Weisbaden,
Bürgel, Bautzen, Bittau etc.

Prima-Referenzen.

Alleinverkauf für das Königreich Sachsen:

A. B. Siede,
Steinstraße 4.

Telefon 3007, Amt III. Telefon 3007, Amt III.



Goldfische,



nur geringe, kräftige Ware. Stück 15 Pf.
Für die Ausstellung als Goldfische in schönen
u. prächtigen Rahmen, wie den verdienten Grünen
Versand von Goldfischen

über den ganzen Kontinent, 100 Stück 8 Mr., 12 Mr.
und 14 Mr.

Goldfisch-Gestelle

mit Gläsern u. Schirmung
mit vergoldetem u. mit Steinen
verziert, Stück 2 Mr.

Froschhäuser

mit selbstthätigen Fliegengräber (nach Zeichnung),
Stück 2 Mrkt 50 Pf.

Goldfisch-Gläser, Aquarien, Burgruinen-Einsätze in Aquarien u. Korallen,
Goldfisch-Netze, Wetter-Häuser, welche das Wetter anzeigen, 1 Mrkt 50 Pf.
Gartenkugeln in allen Größen hält bei niedrigen Preisen nichts ungewöhnlich großes
Von der Galanteriewaren-Handlung und Goldfisch-Züchterei

F. G. Petermann,

Dresden, Galeriestraße Nr. 8, parterre und 1. Etage.
Man bittet genau auf die Firma zu achten!

Tischler- und Polstermöbel - Fabrik

Dresden A., Bruno Locke, Dresden A.,
Polierstraße 19 u. 23. Braut-Ausstattungen von 250 bis 5000 Mark.
Lieferung von Restaurant- und Hotel-Einrichtungen
bei Bindung zweier Bedienung und volliger Freiheit.
Preislisten gratis und franco.



Kohle

Oberschlesische u. biesige Steinkohlen, Braunkohlen, Oks, Briquetts u. Brennholz
Beste Qualität, billigste Tagepreise, bei grossen Bestellungen Preisminderung.

F. M. v. Rohrscheidt

Contor: Kohlenbahnhof a. d. Freibergerstr. 45

Libuschiner Steinkohlen

Mittel, Würfel 1 u. 11 Hectoliter frei vor's Haus

130 Pf.

schlackefrei
steinkohle

Ausverkauf wegen Konkurses

Neumarkt 6, zunächst der Landhausstraße.

Die zur Fürstenheimischen Rittergutsmaße gehörigen
Wintermäntel, Radmäntel, Jaquettes, Mäntelstoffe, Posamenten,
Knöpfe, Federbesätze etc., sowie Figurenständen, Bügel etc.
werden zu bedeutend herabgesetzten Preisen ausverkauft.

Bernhard Canzler, Conturverwalter.

Königl. Conservatorium für Musik (auch Theaterschule) zu Dresden.

45 Lehrfächter, 86 Lehrer, dabei die ersten Künstler und Lehrkräfte Dresdens, im Schuljahr 1890/91 765 Schüler. Ausbildung vom Beginn bis zur Reife. Voller Cours. Einzelfächer (Schüler und Hörer). Eintritt jederzeit. Prospekte und Lehrerverzeichnisse durch Prof. Eugen Krantz, Director, Landhausstrasse 11, II. — (Sprachstunde 12—1 Uhr).

Mech. Teppich-Reinigung pro m 10—25 Pfg. Aufträge erbeten von C. G. Klette jr., 7 Galeriestr. 7. Königl. Hoflieferant.

Wenzel & Co., Bank-Commandit-Gesellschaft, Seestrasse 7.

An- und Verkauf von Effecten. Einlösung von Coupons u. Dividendenscheinen. Annahme von Baareinlagen zur Verzinsung. Auskunft über alle Werthpapiere. Contocurrent-, Discont- und Lombardverkehr. Billigste Bedienung.

Oehmig-Weidlich-Seife.

Aromatische Haushaltseife

aus der Fabrik von C. H. Oehmig-Weidlich, Zeitz (gegründet 1807).

Seife und durch sorgsame Verbrauch billige Waichseife!

Giebt der Wäsche einen angenehmen aromatischen Geruch!

Größte Erfahrung an Zeit, Geld und Arbeit!

Zu haben in den meisten hiesigen Colonialwaren-, Drogen- und Seifen-Spezial-Geschäften.

Gardinen

Ed. Doss aus Auerbach i. B., Dresden, Baisenhausstr. 25 (im Hause Victoria-Salon).

C. Anschütz Nachf.,
Landhausstrasse 11.

Solide Bezugsquelle für

Möbel-Stoffe

zu Bezügen, Portières und Decorationen

in Cretonne und Crêpe, halb und ganz woll. Rüsche, halb und ganz woll. Damast, einfarb. u. gemustert. Blümch. etc. etc.

Grosse Musterauswahl.
Billigste Preise.

Landhausstrasse 11,

Stores, Vitrinen
in weiss und crème empfiehlt in
größter Auswahl am Platze von den billigsten
bis zu den hochsteinsten Salou-Gardinen
das Gardinen-Spezialgeschäft von

Ernst Hoffmann
Möbel-Fabrik Niedersedlitz,

Verkaufsstelle Grunaerstrasse 22,
Barterre und 1. Etage,

empfiehlt sein reichliches Lager wlder Möbel in echt u. imit.,
vom Seufzen bis zum Einsetzen, zu sehr billigen Preisen.

Mehrjährige Garantie.

Die Niederlage meiner bewährten, offiziell
von vielen hohen Gehörden und Bildeten nach
vieljähriger praktischer Erprobung
ausserordentlich empfohlenen, imprägnirten, **Hammensichernden** und **kein Bett-
Ungeziefer aufnehmenden**, sowie **nicht
imprägnirten**

Matratzen aller Sorten und Füllungen, auf
Nedermatratzen, benutzt sich
Anfang noch Matz aus rotem Ga. 100 ältere
Lager-Matratzen wechselt. J. F. Notz.



Kranken-Fahrstühle für Zimmer und Straße, Uni-
versal-Stühle für jede Stunde verstellbar, Schafsstühle,
Ruhestühle, Bettstühle und Krankenmöbel jeder Art.
Catalog gratis.

„Herrn Richard Maune,
Löbtau Dresden.“

Die beiden beschriebenen Fahrstühle Nr. 11 und Nr. 12 sind am
15. d. in bester Verarbeitung und unbedingt einzusehen. Auch sind
dieselben zur besten Zufriedenheit Sr. Majestät ausgestattet
und nun seit mehrjähriger Benutzung auch sehr bequem befunden.
Schloss Friedrichshafen, den 10. Juli 1891.

Hartmann,
Kammerdiener Sr. Majestät des Königs
von Württemberg

4 Mark bis 7 Mark kostet ein
guter Cylinder

neuester Fagon.

Am Lager sind ferner die
feinsten deutschen, englischen u.
Wiener Cylinder.

Claque-Hüte

in 3 Qualitäten von 8 Mk. an.

8 Frauenstrasse 8
Magazin „zum Pfau“

Erste Lehrerin der Zuschneidekunst
am Platze!



Frau Rusch und Mademoiselle Dubois,

gebrüste prämierte
frühere Lehrerin a. d. europäischen Moden-Akademie,

Dresden.

Johannesstrasse, im Café Passage.

Unterricht im Waschneiden, Schnittzeichnen und perfekten
Schnitzen. Honorar 30 M. für Cursus im Schnittzeichnen und
Schnitzen 20 M. Die Schülerinnen arbeiten für eigenen Bedarf.
Für unbemittelte beigege Brüderung. Der Eintritt kann sofort
erfolgen. Vollständige Ausbildung für Dienstleute. Kleider
werden angezimmert und Schnitte verkauft.

Großeltern auf Verlangen. Privat-Unterricht wird ertheilt.



Zum Umzuge

empfiehlt mein Spezial-
Geschäft für

Möbel-

Transporte

jeder Art

Steinstr. 14.

Fränen-Industrie-Schule
und
Löchter-Bildungs-Institut
zu Dresden.

Glassplatz 4, nahe der Sachsen-Allee.

Abfertigung Oktober beginnen in den bedeutend erweiterten
Schulräumen, die Räume für a. Handnahmen, Klöppeln,
Knotenknüpfen, Namensdrucken u.; b. Waschinen, Nähen,
Muster-Schnitzzeichnen und Zuschnüren sämtlicher
Wäschegegenstände; c. Nähern, Knöpfen, Nähen, Putzen
und Schnüren, d. keine Handarbeiten, als: Zöpfen,
Knüpfen, Knotenknüpfen, Zögeln, Häkeln, Putzen
und Schnüren, e. Zeichnen und Malen: f. Buchführung, Rechnen,
Schreiben, deutsche Sprache, deutsche Mühre und Brief-
schreiben, Literatur, wissenschaftl. u. fremdsprachl. Unterricht;
g. Fantasiearbeiten: Papierblumen, Filigran, Netz- und
Wollarbeit — Vorzügliche und billige Pension mit
wirtschaftlicher Ausbildung, sowie Klavier, Geige
und Tanz Unterricht im Institut.

Berührerinnen: Margarethe Heinrich, Mathilde Preißel.

Die Wormser Brauerschule

praktische und theoretische Lehrausbildung mit Versuchsstationen
etc. beginnt den Winterreis am 2. November a. e.
Rückre Auskunft unentgeltlich durch

Die Direction: Lehmann-Helbig.

**Neu! Jacob's Couriserpflaster gegen
Häuneranen, harte Haut
Pflaster.**

Erfolg sicher! Haupt-Depot in Dresden: Mohren-Apotheke. Ein-
zelhandel: Leipzig: Salomon-Apotheke: Chemnitz:
Kronen-Apotheke. Mainz: Leipziger Jacob's Touristen-
Pflaster. Bei Bekleidung 10 Pf. mehr.

Original-Theerschwefelseife
von Bergmann & Co., Berlin und Frankfurt a. M.
Allein echtes, reines und altes Seife in Deutschland. Auc-
hant von vorzüglicher Wirkung gegen alle Arten Haut-
unreinigkeiten. Sommersprossen, Frostbeulen,
Flecken u. Borreihen. Eine 40 Pf. bei
Gebr. Stresenmann, Mohren-Apotheke,
Otto Friedrich, ständiger Verkäufer 79,
Richard Jungkans, Bellingerstr.

Norddeutscher Lloyd.
Post- und Schnelldampfer
von BREMEN nach

Newyork
Ostasien
Brasilien

Baltimore
Australien
La Plata

Nähre Auskunft ertheilt:

O. M. Oppelt, Dresden, Grunaerstrasse 42.

Bartlosen
empfiehlt ich zur Herstellung eines
Bartes mein einzige sicher mittheilende

Bart - Erzeugungs-
Nittel,

Garantie für unabdingten Erfolg, selbst bei nach längsten Leiden
etc. Rüttelung des Verages, Vongolische Gewürze, 20 Pf.
solit aufzubringen für die Haut. Dose 100 Gr. Alzen 250 M.
Doppelstücken 4 M. nebst Schreibbeschreibung nur allem echt zu
beziehen von Giovanni Borghi, in Köln a. Rh. Eau de Cologne- u. Parfümerie-Fabrik.

Hygieia-Zahnpulver.
Nur echt, wenn am Boden der Dose mein Name eingraviert.
Aug. Polcher, Zahnpulverier,
Dresden, Pragerstr. 18.

Hygieia-Zahnpulver ist zu haben in allen besten
Drogen- und Parfümerie-Geschäften und bei mir.

Chinesischer Thee.
Neue Ernte.

Alle Sorten Souchong, Congo, Peccio in verschieden
vorzüglichsten Qualitäten zu den billigsten Preisen.

Max Born, Seestrasse 15, I.

Querschnitt Platzkrieger.
Nr. 265. Seite 21. — Ausgabe 22. Zeit. 1891.

Durch die bedeutende Ausdehnung meiner

Möbelfabrik und Decorationswerkstätten

sehe ich mich veranlasst,

meine Filiale in Dresden, Seestrasse (Kaufhaus),

aufzugeben. Ich habe mich in Folge dessen entschlossen, sämmtliche daselbst lagernde Waaren zu bedeutend herabgesetzten Preisen in

Ausverkauf

zu bringen, welcher mit dem heutigen Tage beginnt.

Zum Verkauf kommen folgende Artikel:

Tapeten in Restern bis zu 20 Rollen.

Möbelstoffe in allen Preislagen.

Gardinen in weiss und bunt.

Abgepasste wollene Vorhänge.

Teppiche. Rollenware.

Teppiche, abgepasst in allen Grössen.

Teppiche, aus Restern zusammengesetzt.

Smyrna-Teppiche in grosser Auswahl.

Linoleum.

Läuferstoffe in allen Qualitäten.

Schlafdecken, weiss, reinwollene.

Möbel in jeder Preislage.

Da es stets mein Prinzip war, nur die besten und solidesten Fabrikate zu führen, so findet das verehrte Publikum Gelegenheit, durch diesen Ausverkauf seinen Bedarf nicht nur ausserordentlich preiswerth, sondern auch in gediegenen Qualitäten zu decken.

Leipzig, den 15. September 1891.

F. A. Schütz.

Konigl. Hoflieferant.

 **Ein gutes Landwirthen und Beflecken von Vieh einer im Concentrico Alaud, indes 20 Pf. bei jedem Vertheilungen Lehm und Reisemittungen, Rinde 1 M. 25 Pf. Voll, Nähr und Reisvulver für Rinde, Rinder 10 Pf. Engl. Vierdeutvulver, Rinder 10 Pf. Rech-**

vulver für Edsweine, Rinder 35 Pf. Tevor sämtlichen alles und hemmwerthe der Veterinärmittel Dresden-Neustadt am Markt Nr. 3 und 4, Apotheke zum Schwan. — Bromptec. Verkauft nach auswarts.

Kragen 4fach Leinen	-35.
Manschetten 4fach Leinen	-50.
Vorhemden	-60.
Gummikragen	-25.
Gummimanschetten	-45.
Herrenhosen mit Leineneinsatz 3.-	

Grosses Lager von Herrenwäsche Magazin zum Pfau Frauenstrasse 8

Eine sehr hübsche III. Etage,
5 große Zimmer etc. an ruhige Mieter vermietbar
Töpferstrasse 11. I. Etage.

Möbel-Transport-Gesellschaft

Herr:

Buchen.

Berlin.

Leipzig.

Magdeburg.

Wittenberg.

Brandenburg.

Stettin.

Wroclaw.

Stralsburg.

Szczecin.

J. H. Federer

Inhaber Guttmacher & Sohn
Hof-Spediteure

Dresden.

Speditions-, Möbelverpackungs-

und Transport-Geschäft.

Wagen über Land und vor Bahnen

ohne Umladung.

Empfiehlt sich zur Heberung von **Umzügen** im Stadt und Lande bei Eisenbahn mit und ohne Umladung und gelingt sich leichter sparsam mit dem **grossen, verschließbaren Patent-Möbelwagen** ohne Umladung.

Güter-An- und Abfuhr zu billigsten Sätzen.

Wer keine Badeeinrichtung hat, verleihe gratis d. Preisgünstigste v. P. Weyl. Verkauft nur billig zu verkauften in W 41. Gebrauchte Bademöbel. Badezettel 5, III. L. Kauf Hugo Wiede, Grammastr. 26

Bestes frisches olivenöl.
das feinste Erzeugniß der Riviera, was es gibt, empfiehlt

Hermann Roch,
Dresden, Altmarkt 5.

Echt Olivenöl, in jede Art imitirte Möbel, Rohrfähre und Spiegel, Zimmerverrichtungen.

Ausstattungen in großer Auswahl empfiehlt

C. Lungwitz,
Möbel-Manuf., Dresden - Neut. große Werkstatt Nr. 3 im Bödekerstr. 1. u. 2. Et.

Butter! Butter!
Centorigr. 0250 netto 28. 10,70.
frische Margarinebutter 28L. 10,90.
In Oktobutter 28L. 8,90 werden
trockne Nüsse.

P. Turner, Iller 2.
Ein Bamrover, 1 Dreirad für 100 Mark zu verkaufen. Stahlholze 11. Port.

Von einer der bedeutendsten Spirituosen-, Piqueur-, Guiselebenen-Häfen und Cognac-Brennereien Süddeutschlands wird in **Dresden** und Umgebung ein außergewöhnlicher, bekämpftes und brauchbarer Generalvertreter zu engagieren gesucht. Dasselbe wird bei den ersten Colonialwaren- und Delikatessenhandlungen Rödertorstr. gut eingeschätzt sein. Cf. mit Bruno Kretschmer unter **F. L. T. 1576** in die Expedition dieses Blattes erbeten.

Unterzeichnete sucht einen tüchtigen, bekämpften und brauchbaren Generalvertreter zu engagieren gesucht. Dasselbe wird bei den ersten Colonialwaren- und Delikatessenhandlungen Rödertorstr. gut eingeschätzt sein. Cf. mit Bruno Kretschmer unter **F. L. T. 1576** in die Expedition dieses Blattes erbeten.

Unterzeichnete sucht einen tüchtigen Mann als **2. Verwalter**.

Zugangs vorerst in Abschrift zuverlässigen. Datum 1. Oktober. **Rittergut Neustadt** im Erzgebirge.

Osw. Eckerdt.

Suche zum wichtigsten Amt eines mit guten Zugängen gehobenen **Verwalter**.

Dieselben an **Eugen Spenke**, Stadtbaudirektor, **Wurzen** in Sachsen.

Für ein besseres Colonialwaren- u. Delikatessenhaus wird sofort oder später ein **Lehrling** gesucht.

Reit. u. Wein, im Hause Off. u. **H. F. 1712** Erbet. d. Bl. erb.

Jüngerer

Commis

sollte oder später für besseres Colonialwaren- u. Delikatessenhaus gesucht. Off. u. **H. F. 711** in die Expedition dieses Blattes erbeten.

Tüchtiger Accidenz-Maschinenmeister

(Mit Verbandsantrag)

Bei unmittelbarer Bezahlung für eine anspruchsvolle Tätigkeit in Sachsen gesucht. Gute Dienste mit Ausübung des Alters und der bisherigen Tätigkeit unter **F. M. 165** an den **„Invalidendank“** Dresden erbeten.

Gute Bauträger

zu dauernder Arbeit gesucht. **Roch.** Dampftischlerei Villnits.

Ein

Nanufakturist

mit Brau-Genauigkeit wird für

zweckte, ver sofort gesucht.

Geist. **A. L. 100** von Leipziger und Wittenberg erbeten.

Ein mit der Zodawasser

fabrikation und Abfüllarbeiten vollständig vertrauter

Arbeiter

findet dauernde Stellung. Cf. an

die Hochmühlen-Zodawasser-

fabrik in Nürnberg. Volum. etw.

König-Gesell.

Zum 1. Oct. wird für einen

guten vertraut. Haushalt auf

von Zweig. ganz perfekte Könige

gesucht. Nur solche, welche die

überzeugt. Könige verleben und

dann eine gute Königin vorlegen

kennen, mögen ihres Eiert. unter

König 1780 in der Exp. d.

etw. annehmen.

Wegen Forderung wird ein

ausdrucks ehrhafter

Theilhaber

in einer Stad. Fabrik gesucht.

Cf. unter **G. E. 734** in die

Exp. d. Bl. erbeten.

3 Unterschweizer

sucht bei monatl. Lohn v. 30.-32

Mitt. von der Herrschaft u.

Reisevergütung, zum 1. October

Colonial-Großküchen, Winkels-

dorf bei Annaburg (Sachsen).

Ein jüngerer Commis

für ein gr. Colonial-Großk

sucht. Cf. mit A. postlagen

König 1780 in den

Drogist-Gesell.

Per sofort oder 1. Octo-

ber für mein Colonial-

waren, Drogen u. Farben-

handlung einen unsichtigen,

soliden 1. Commis bei gutem

Verhalt. **Max Kohl**,

Dresden-Neustadt.

Erdarbeiter

mit Habe und Schaufel werden

in Altenaum beim Baute

angegommen.

Steinbrecher u. Pfasterstein-

Ausschläger

sucht.

Max Mros.

Steinbruchmeister. Vobtan.

Mechaniker

auf Telegraphenbau sucht sofort

C. P. Wolf, Glasbläser i. S.



Young Man,

gesucht gegenwärtig als Ein-

zelhandelsagent und vor seinem

Eintritt in das Kaffeehaus 2 Jahre

in einem anderen Kaffeehaus in

Dresden thätig gewesen ist, nicht

genügt mir das Genug und die

Empfehlung eines frischen Chefs,

vor 1. October es unter bede-

henden Stellung in einem

Kaffeehaus, eben so, bitter

in **M. C. 753** bei Rudolf

Mosse in Magdeburg.

Tüchtige

werden sofort angenommen.

W. Haupt,

Pirna a. d. Elbe.

Näthne in gut. Buchverkauf

gesucht gute Stelle

bei Frau. Vermietung. 11. Et.

Ein freier und gewanderter

Kellner

im Alter v. 15.-18. Jahre zum

1. od. 15. Jahr. v. z. Stellung

in dem Bahnhof-Restaurant

in Herrnhut.

Reisende,

gesucht gegenwärtig einen

Reisenden, der

gesucht ist, der

</div

Englische Tüll-Gardinen.

Größte Muster-Auswahl und bewährte solide Qualitäten.
Sämtlich in weiss und creme.

80, 90 und 100 Ctm. breit . Meter **26, 32, 38** und **45** Pfg. | 130, 140 u. 150 Ctm. breit . Meter **70, 80, 85** bis **150** Pfg.
110, 115 u. 120 Ctm. breit . Meter **50, 55, 60, 65, 70** Pfg. | 157 und 200 Ctm. breit . . Meter **1,75** und **2** Mt.

Abgepasste Fenster.

5, 5,50 u. 6,40 Mr. lang . . Paar **2,25, 2,80, 3,25, 4,50** Mt. | 7,30 u. 8, 20 Mr. lang . . Paar **5,75, 7, 8** bis **19** Mt.

Tüll-Viträgen, weiss u. creme,

Meter **19, 24, 26, 32, 40, 50** bis **80** Pfg.

Bunte Gardinen.

Bordüren-Calico Meter **30, 32, 36, 45** Pfg.
Bunt Möbel-Croisé Meter **45, 50, 55** Pfg.
100 Ctm. bunt Möbel-Satin (Neuheit) Meter **70** Pfg.
90 Ctm. bunt Möbel-Velour (Neuheit) Meter **75** Pfg.
100 Ctm. Möbel-Crepe. Doppeldruck Meter **140** Pfg.
Bunte Scheiben - Gardinen Meter **80, 90, 95** Pfg.

Congress-Stoffe,

glatt und gestreift, weiss und creme,
Meter **38, 50, 55, 65, 75, 80, 90** bis **190** Pfg.

Portieren.

Einfarbig u. mit eleg. bunten Querstreifen, mit u. ohne Gold durchwebt, Paar **8, 9, 10, 50, 11, 50, 12, 50**, bis **35** Mt.

Tischdecken.

Neuheiten in Fantasie-Tischdecken, Rips- u. Crepe-Decken, Plüschdecken, Gobelindecken m. Plüschräffte.

Viträgen- und Rouleaux-Stoffe.

Creme-Viträgen-Cöper in allen Breiten.
Gestreifte Viträgen-Stoffe, weiss und creme.
Damast- und Brocat - Viträgen - Stoffe.

Gestreifte Rouleaux-Stoffe,
häbsche Muster, in 12 Breiten.

Meter **60, 65, 70, 75, 80, 85, 90, 95** bis **190** Mt.

Teppiche

in selten grösster Auswahl, neueste Muster und beste Fabrikate.

Germania-Teppiche . . 5, 7, 10, 50, 13, 50 Mk. Aminster-Teppiche II. . 19, 21, 30 bis 115 Mk.
Tapestry-Teppiche . . 14, 18, 24, 29 Mk. Brüssel-Teppiche . . 26, 50, 75 bis 120 Mk.
Velour-Teppiche . . 20, 24, 35, 40 Mk. Smyrna-Teppiche . . 80, 90, 120 bis 175 Mk.
Axminster-Teppiche I. 29, 43, 68 bis 175 Mk. Holländer-Teppiche . . 7, 9, 50, 13, 22 Mk.

Sämtliche Qualitäten sind in allen gangbaren Größen am Lager.

Beschaffung außergewöhnlicher Größen in kürzester Zeit.

Rollen-Teppiche z. Belegenganzer Zimmer in Tapestry, Brüssel, Germania u. Kiddermünster.

Manilla - Läufer, Woll - Läufer, Wachs - Läufer in allen Breiten.

Muster und Auswahlsendungen bereitwilligst.

Feste Preise mit 3 Proc. Kassen-Rabatt.

Robert Bernhardt

Dresden, Freiberger Platz 24.